

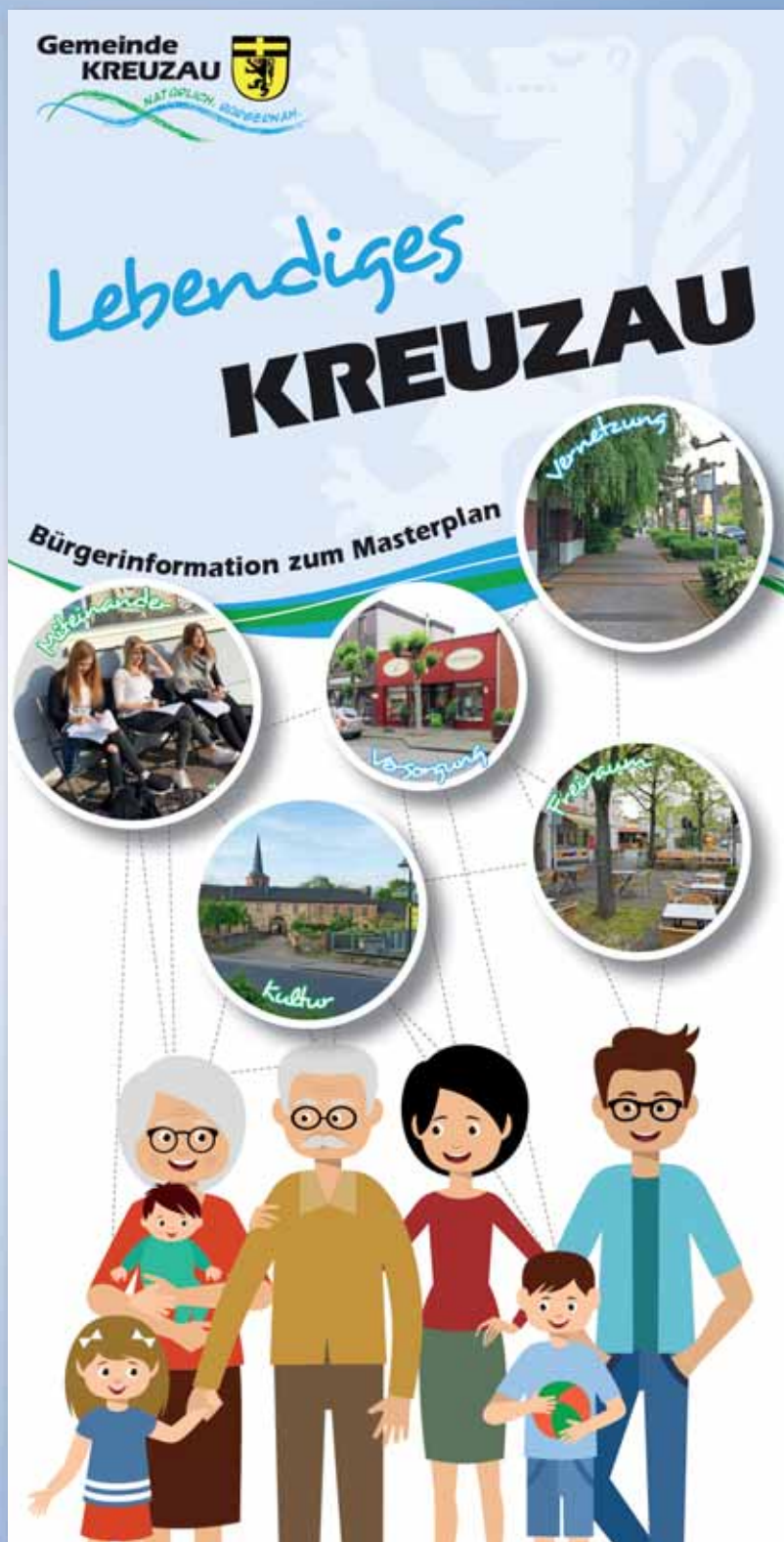


Amtsblatt für die Gemeinde **KREUZAU**

Masterplan Kreuzau Einladung zur Teilnahme am Bürgerforum

- Informationen im Innenteil -

**Schneidhausen
200 Jahre Straßen-Umbau**
- Bericht im Innenteil-



Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498
Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

17. Jahrgang
29. September 2017

Nr.





Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo. – Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00–14.00 Uhr



Arztpraxen in Kreuzau Doctores

Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7-9	02422-1272

Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

Augenheilkunde:

Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
--------	--------------	------------

Frauenheilkunde:

Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

Hals-Nasen-Ohren:

Späth + Killan	Hauptstr. 7-9	02422-502942
----------------	---------------	--------------

Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

Kinderheilkunde:

Schmidt	Frohbenden 43	02422-8011
---------	---------------	------------

Chirurgie

Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
--------	--------------	--------------

Orthopädie

Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
---------	------------	-------------------

Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-502968
------	---------------	--------------

Psychotherapie

Ressel	Hauptstr. 7-9	02422-9598250
--------	---------------	---------------

Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
------------	---------------	---------------

Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Im Dröhl 3	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



Ärzte für

· Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



Kreuz-Apotheke

· Reise-Impfberatung
· internationale Medikamente
· Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
· kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



Sanitätshaus Kreuzau

Orthopädie-Technik

Meisterbetrieb

· Alles für die häusliche Krankenpflege
Betten, Rollstühle usw.
· Orthopädie- und Reha-Technik
Prothesen, Mieder, Bandagen
· Hausbesuche



Orthopädie-Schuhtechnik

Meisterbetrieb

· Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
· dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
· Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
· Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



Hörsysteme Schmelter

Meisterbetrieb

· Anpassung modernster Hörsysteme
· Tinnitus-Beratung und Versorgung
· Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
· Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
· Hausbesuche nach Vereinbarung



Optik Drehsen

Meisterbetrieb

· Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
· Lieferant aller Kassen
· Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

Öffentliche Bekanntmachungen



Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,
Fax: 02422/507-498, Internet: www.kreuzau.de,
E-Mail: buergermeister@kreuzau.de,
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt
sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

	Telefon-Nr.
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Arztzentrum	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren
Zahnärztlicher Notdienst	(01 80) 5 98 67 00
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle	(02 28) 1 92 40
Universitätsklinik Bonn	
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau	
Polizeihauptkommissar Meier	(0 24 22) 50416 6331
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen	
Gemeinsame Sprechzeiten mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden
Neue Rufnummer	(0 24 22) 94 76 200
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	(0 24 22) 94 76 220
Wasserversorgungszweck Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsperson	(0 24 22) 504154
Telefon-Seelsorge	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm
Alarmierung der Feuerwehr
3 x 15 Sekunden Heulton

Warnung vor Gefährdungen

Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen
weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:
1 Minute auf und abschwelliger Heulton
Entwarnung: 1 Minute Dauerton

Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und
den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.

Unter www.kreuzau.de/112
erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau
Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie
im Internet unter www.kreuzau.de/abfall
oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

Bernd Weyermann

Gas Wasser Heizung



**Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten**

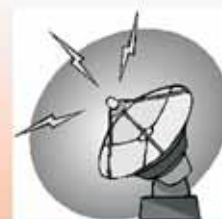
Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

Video-Service Jansen

Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden
Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de



Unsere Leistungen:

Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,
PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,
Installation und Reparatur von Satellitensystemen, Überwachungsanlagen,
Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.

Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN
€ 30,00
für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 29.10.2017



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Satzung

über die Einziehung von Wirtschaftswegen in den Gemarkungen Kreuzau und Obermaubach-Schlagstein

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), in Verbindung mit § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten vom 09.04.1956 (GV. NW. S. 134/ GS. NW. S. 740), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 01.10.2015 (GV. NRW. S. 701), hat der Rat der Gemeinde Kreuzau in seiner Sitzung am 06.07.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die nachfolgenden Wirtschaftswege in den Gemarkungen Kreuzau und Obermaubach-Schlagstein werden hiermit ihrer Zweckbestimmung entzogen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Rezess lfd. Nr.	Größe m²
Kreuzau	5	40	23	1.200
Obermaubach-Schlagstein	7	64	65	161
Obermaubach-Schlagstein	9	124	92	184
Obermaubach-Schlagstein	10	165	133	677
Obermaubach-Schlagstein	10	166	136	450
Obermaubach-Schlagstein	8	254	131	379
Obermaubach-Schlagstein	7	74	66	309

§ 2

Die Satzung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehenden Satzung über die Einziehung der oben aufgeführten Wirtschaftswege in den Gemarkungen Kreuzau und Obermaubach-Schlagstein wurde vom Landrat des Kreises Düren als untere staatliche Verwaltungsbehörde -Kommunalaufsicht- mit Verfügung vom 05.09.2017 zugestimmt.

Die genehmigte Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Planunterlagen, auf denen der räumliche Umfang der Einziehung der Wirtschaftswege dargestellt ist, können bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Rathaus, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, -Kommunale Dienste-, Zimmer-Nrn. 362 oder 363, während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Dienststunden sind montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 der GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 19.09.2017

Der Bürgermeister
-Eßer-

Nachruf

Wir trauern um Herrn

Oberfeuerwehrmann Peter Schmitz

der am 29. August 2017 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Peter Schmitz gehörte 70 Jahre lang der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau Löschgruppe Boich an. Im Jahre 1984 wechselte er aus Altersgründen in die Ehrenabteilung der Feuerwehr.

Rat, Verwaltung und Bevölkerung der Gemeinde Kreuzau sowie alle Feuerwehrangehörigen der Feuerwehr Kreuzau entbieten dem Verstorbenen Respekt, Dank und Anerkennung für seinen jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl am Nächsten.

Gemeinde Kreuzau
- Ingo Eßer -
Bürgermeister

Feuerwehr Kreuzau
- Guido Klüser -
Leiter der Feuerwehr



Rurtal Pflege
Renate Peters
Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Grundpflege
**Behandlungs-
pflege**
nach ärztlicher
Verordnung
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Besorgungen und Vermittlung
aller Art (z. B. Friseur,
Essen auf Rädern etc.)



Rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 · Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 · Mobil: 01 70 / 3 42 76 37
Römerstraße 11 · 52372 Kreuzau-Üdingen
Abrechnung mit allen Kassen und Privat

Masterplan Kreuzau

Einladung zur Teilnahme „Bürgerforum“ am 17. Oktober 2017

Die Gemeinde Kreuzau erarbeitet derzeit einen Masterplan zur Stärkung und Attraktivitätssteigerung des Zentralorts Kreuzau. Der Masterplan – im Fachjargon auch Integriertes Handlungskonzept genannt – stellt einen städtebaulichen Handlungsleitfaden für die Verbesserung der Lebensbedingungen Kreuzaus dar. Darin sind einzelne städtebauliche Maßnahmen aufgeführt, die im Laufe der kommenden Jahre peu á peu umgesetzt werden sollen. Die einzelnen Maßnahmen bilden dabei im Ganzen ein aufeinander abgestimmtes und integriertes Maßnahmenpaket.

Die Erarbeitung des Masterplans dient dabei der Beantragung von Städtebaufördermitteln des Landes NRW. Da die Städtebauförderung keine Einzelmaßnahmen fördert, ist es notwendig ein umfassendes integriertes Handlungskonzept zu erarbeiten.

Bei der Erarbeitung des Masterplans nimmt die breite Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinsvertretern, Gewerbetreibenden, Immobilien- und Grundstücksbesitzern und weiteren Akteuren eine zentrale Rolle ein. Mit der umfassenden Beteiligung sollen die Belange und Sichtweisen aller im Ort aktiven Akteure gebündelt und berücksichtigt werden. Die Teilnahme und Mitarbeit ist somit von elementarer Bedeutung für die Erarbeitung des Masterplans.

Der Startschuss für den Masterplan ist im Rahmen der Auftaktveranstaltung vom 05. Juli 2016 gefallen. Dort hat die Planungsgruppe MWM aus Aachen, die den Prozess des Masterplans im Auftrag der Gemeinde Kreuzau begleitet und moderiert, bereits einen ersten Einblick in die anstehenden Aufgaben bei der Erarbeitung gegeben. Die etwa 60 anwesenden Bürgerinnen und Bürger hatten bei der Veranstaltung die Möglichkeit Stärken und Schwächen von Kreuzau zu verschiedenen Themenfeldern zu benennen, erste Ideen und Anregungen einzubringen sowie Fragen zum weiteren Prozess zu stellen. Die vier Themenfelder sind

- Verkehr und (Nah-)Mobilität
- Wirtschaftsstandort Ortskern
- Städtebau, Ortsbild und Freiräume
- Wohnen und Leben



Im Nachgang zur Auftaktveranstaltung wurden die gewonnenen Anregungen, Ideen und Erkenntnisse aufbereitet. In Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe MWM wurde eine Bestandsaufnahme und Analyse der Ist-Situation im Ortskern erstellt. Hierzu wurden einzelne Themenfelder gebildet, um in diesen vertiefend in die Herausarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen einzusteigen.

Am 17. September 2016 wurde hierzu eine zweite Bürgerbeteiligung in Form einer Bürgerwerkstatt durchgeführt. Die Bürgerwerkstatt war eine ganztägige Veranstaltung, die in den neuen Räumlichkeiten der Kreuzauer Sekundarschule durchgeführt wurde. Es haben dabei ca. 30 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen.



Im Rahmen der Bürgerwerkstatt wurden in drei Gruppen (die Themenfelder „Wohnen und Leben“ und „Wirtschaftsstandort Ortskern“ wurden zu einer Gruppe „Wohnen, Wirtschaft und Leben“ zusammengefasst) vertiefend über die einzelnen Ideen und Anregungen diskutiert. Dabei wurden Entwicklungsziele und teilweise bereits konkrete städtebauliche Aufwertungsmaßnahmen definiert und herausgearbeitet. In einer sehr konstruktiven und angenehmen Arbeitsatmosphäre wurden die gesammelten Ideen der drei Gruppen zum Abschluss vorgestellt und zur Diskussion gestellt.



Neben den beiden oben genannten Bürgerbeteiligungsverfahren wurden auch zahlreiche Gespräche mit diversen Akteuren geführt. Die Ausarbeitung des Masterplans hat im Verlaufe des bisherigen Prozesses zunehmend an Kontur und Schärfe gewonnen.

Als weiterer Schritt ist eine dritte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vorgesehen. Hierzu laden wir Sie herzlich zum Bürgerforum ein. Darin wird Ihnen der Stand der Erarbeitung des Masterplans vorgestellt und Ihnen die Möglichkeit gegeben Anregungen, Ideen und Kritik einzubringen. Die Gemeinde Kreuzau lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, sich aktiv und kreativ an der Gestaltung der Zukunft von Kreuzau zu beteiligen.

Das Bürgerforum findet am Dienstag, den 17. Oktober 2017 statt. Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr und findet in der Kleinen Festhalle Kreuzau, Windener Weg 24, 52372 Kreuzau statt.

Auf der fortlaufend aktualisierten Homepage der Gemeinde Kreuzau unter www.kreuzau.de/masterplan sind finden Sie zahlreiche Unterlagen, Dokumentationen zu den bisherigen Bürgerbeteiligungen, Ratsbeschlüsse, Presseberichte etc. zum bisherigen Prozess der Erarbeitung des Masterplans. Ihr Ansprechpartner bei der Gemeinde Kreuzau ist David Gottstein, Tel.: 02422 / 507 353, E-Mail: d.gottstein@kreuzau.de.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit sich aktiv an der Entwicklung Kreuzaus beteiligen zu können. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Visionen für ein lebendiges Kreuzau!

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Gesundheit aus ganzheitlicher Sicht

**Di. den 10.10.2017, 19.30 bis 20.15 Uhr
mit praktischer Demo**

Rückenschmerzen – Volkskrankheit Nr. 1
 - 80% aller Symptome haben mit dem Rücken zu tun
 - Symptome als Signale des Körpers verstehen
 - Vitametrik - ein ganzheitlicher Ansatz
 - Praktische Demonstration

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht

**Inge Becker-Bergner
Frank Kurthen**
Praxis für Vitametrik
Am Leversbach 27, 52372 Kreuzau
Telefon (02427) 6715
www.vitametrik.de

Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- Hausverkauf
- Grundstücksverkauf
- Vermietung

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau
Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802
info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de

TAXI

DORA GmbH & Co. KG
 Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen
 Krankenförderung
 Rollstuhlförderung
 Firmenkundenservice
 Flughafentransfer
 Kurierfahrten

Kreuzau
02422-6181

Düren
02421-58055

Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau
 Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Schneidhausen 200 Jahre Straßen-Umbau

Teil 1 (2): 1805 – 1950
Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau
Heinz Inhoven

Als Leonhard Hoesch 1743 seine Aktivitäten als Reidemeister (ab 16./17. Jhd.: Betreiber einer metallherstellenden Fabrik) vom Vichtbachtal an den hiesigen Lendersdorfer Teich ausdehnte und im heutigen Schneidhausen eine Eisenschneidemühle incl. repräsentativem Wohnhaus errichtete, hatte er folgende Fakten abzuwägen [01; 02]: Die Wasserkraft des Teichs zum Antrieb des Stampfwerks zur Erzzerkleinerung, der Blasebälge für den Hochofen und des Reckhammers zur Herstellung der Endprodukte gegen die dürftige Verkehrsanbindung zum Herbeischaffen der Rohstoffe Erz, Roheisen und Holzkohle. Zur damaligen Zeit gab es außer einigen Furten durch die Rur und einem wackeligen Steg zur Gemarkung Friedenau keine Verbindung nach Kreuzau. Die einzige Anbindung nach Westen waren zwei Feldwege: einer am Teich entlang nach Lendersdorf, ein anderer hangaufwärts, an Welk vorbei nach Kufferath. Letzterer genügte zunächst, um mit einachsigen Pferdekarren die benötigten Rohstoffe aus dem Hinterland heranzuschaffen [03].

Ausgehend von diesen Gegebenheiten ist die Entwicklung der Verkehrsanbindung des Industriestandortes Schneidhausen in den letzten 200 Jahren eine Untersuchung wert. Als wesentliche Quelle hierfür dienen 7 topographische Karten, von denen im Folgenden relevante Ausschnitte kommentiert werden. Beginnen wir mit der Tranchot-Karte von 1805, die unter französischer Besatzung der Rheinlande (1794-1814) entstand [04]. In früheren „Landkarten“ ist Kreuzau gar nicht bzw. ohne auswertbare Straßenpläne verzeichnet.



Zu dieser Zeit gehörte Schneidhausen zur Mairie (frz.: Bürgermeisterei) Birgel. In der Karte findet sich der Vermerk „Manufacture de Papier et Fenderie“ (Papier- und Eisenschneidefabrik), da Hugo Ludolf Hoesch (Sohn des o. g. Leonhard) 1770 zur besseren Ausnutzung des Lendersdorfer Teichs noch eine Öl- und Papiermühle hin-

zugebaut hatte. Ferner zeigt die Karte die verfügbaren Wege. Der erste führt von Welck in einer heftigen S-Kurve bergab, teilt sich in eine südliche Werkszufahrt (die heute noch so besteht) und schlängelt sich dann um das Hoeschgelände herum bis zur Brücke über den Teich. Von dort aus besteht eine Verbindung am Teich entlang nach Lendersdorf. Die dortige Eisenindustrie stand seit je in engem Kontakt mit Schneidhausen. Über die Rur führt ein Steg (noch keine Brücke !) nach Friedenau, von der Werkszufahrt ein Weg schräg auf die Rur zu, vermutlich zu einer Furt, die irgendwo „Im Dröhl“ lag. Der Weg über den Richelnberg nach Winden hat für Hoesch vermutlich nie eine Rolle gespielt. Dies ist die Situation 62 Jahre nach Gründung der Eisenschneidemühle. Vor Besetzung der Rheinlande und Plünderung des Werkes Schneidhausen durch französische Truppen [01] betrug die Jahresproduktion 36.000 Ztr. Schnitteisen, das je zur Hälfte regional bzw. nach NL, F und P verkauft wurde. In den Folgejahren ging die Produktion auf 13.000 Ztr. zurück.

Nach dem Sieg über Napoleon und der Übernahme der Rheinlande durch Preußen führte Freiherr von Müffeling das Kartenwerk des Oberst Tranchot fort. Eine erneute Revision fand 1845/46 statt; sie gilt als „Preußische Urkarte“ [04]. Mit ihrer Hilfe betrachten wir den Zustand Schneidhausens 40 Jahre später.

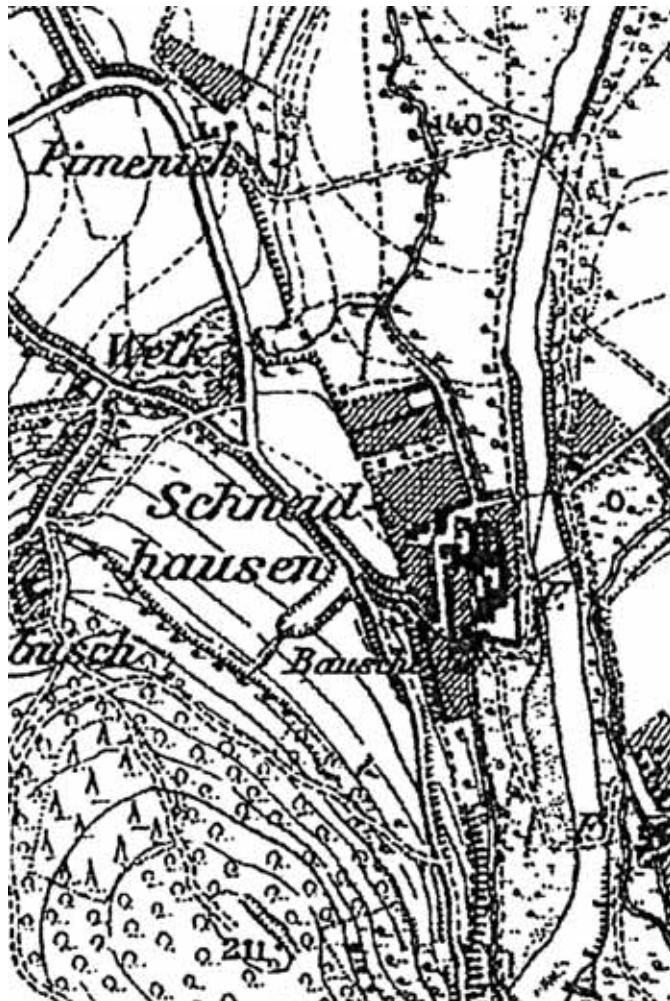


Auffällig ist zunächst, dass bereits so etwas wie Höhenlinien und Kultur-Symbole benutzt werden; außerdem: die grüne Markierung links der Rur, welche vermutlich den erheblichen Grundbesitz der Familie Hoesch umschreibt. Rechts der Rur ist bereits die Papierfabrik Hoesch eingetragen. Da zwischen den beiden Hoesch-Werken keine logistische Verbindung bestand, war von daher auch keine Rur-überbrückung erstrebenswert. Die Wegführung von Welck nach Schneidhausen existiert immer noch, nur die S-Kurve erscheint nun ausgeprägter. Von der Werkszufahrt verläuft ein Weg immer noch schräg auf die Rur-Furt „Im Dröhl“ zu. 1831 war das Eisenorientierte Hoesch-Werk in ein Zink-Walzwerk zur Herstellung von Sati-nierplatten für die Papier-Industrie umgebaut worden. Rohzink wurde hauptsächlich aus der Hütte Münsterbusch (Stolberg) bezogen [05;06].

Die nächste Karte [07] stammt aus dem Jahr 1893 und trägt bereits die bis heute für das System Topographischer Karten eingeführte

Nummer 5204 [Kreuzau]. Sie ist nicht mehr koloriert, enthält aber schon die heute gebräuchlichen Höhenlinien und entspricht damit erstmals der aktuellen Darstellungsweise dieses Kartentyps.

Weitere 50 Jahre sind inzwischen vergangen und in Schneidhausen hat sich einiges geändert: Die anhand der bisher betrachteten Karten zunächst nur vermuteten Furten durch die Rur sind nun hier durch ein eindeutiges „F“ markiert. Es gibt in der Umgebung von Schneidhausen deren drei: die erste „Im Dröhl“, die zweite kurz nach Abbiegen des Niederauer Teichs aus der Ruraue, und die dritte in der Höhe von Pimenich – just an der Stelle, wo auch Historiker bereits eine alte Furt aus römischer Zeit vermuten. Eine Brücke existiert immer noch nicht, sondern nur der o.g. Steg nach Friedenau.



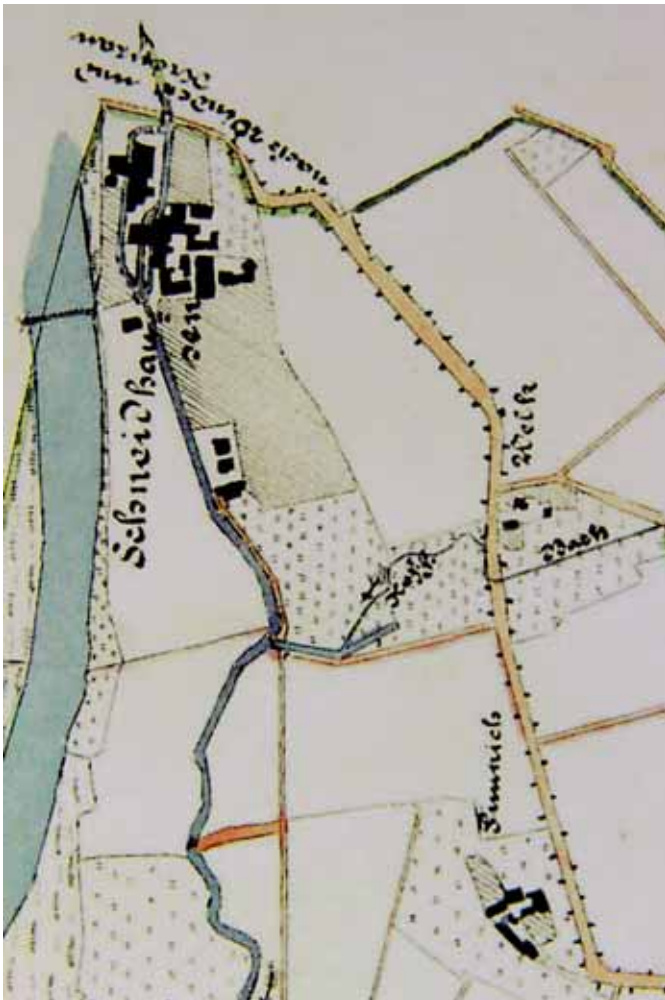
Auch das Straßensbild unmittelbar im Industriegelände von Schneidhausen hat sich verändert: mit zwei rechtwinkligen Abbiegungen muß nun ein neues, quer zur ursprünglichen Orientierung stehendes Gebäude (L-förmiger schwarzer Grundriss !) umfahren werden.



Es ist zweifellos das von Eberhard Wilhelm Hoesch erbaute Haus. Zieht man in Betracht, dass er von 1845 bis 1923 lebte, so muß er das Haus vor 1893 (Karte !) errichtet haben; also war er derzeit jünger als 48 Jahre [08]. Auch die zeitliche Einordnung des Bildes (nach 1914) ist plausibel. Das querstehende Gebäude, das von Wilhelm Gass gepachtet und bis 1929 als Mälzerei und Brauerei genutzt wurde, existierte auch noch zur Zeit des Parkhotels dessen Fassade am rechten Bildrand gerade noch zu erkennen ist. Zum Vergleich ein Blick auf die heutige Straßenführung in Schneidhausen:



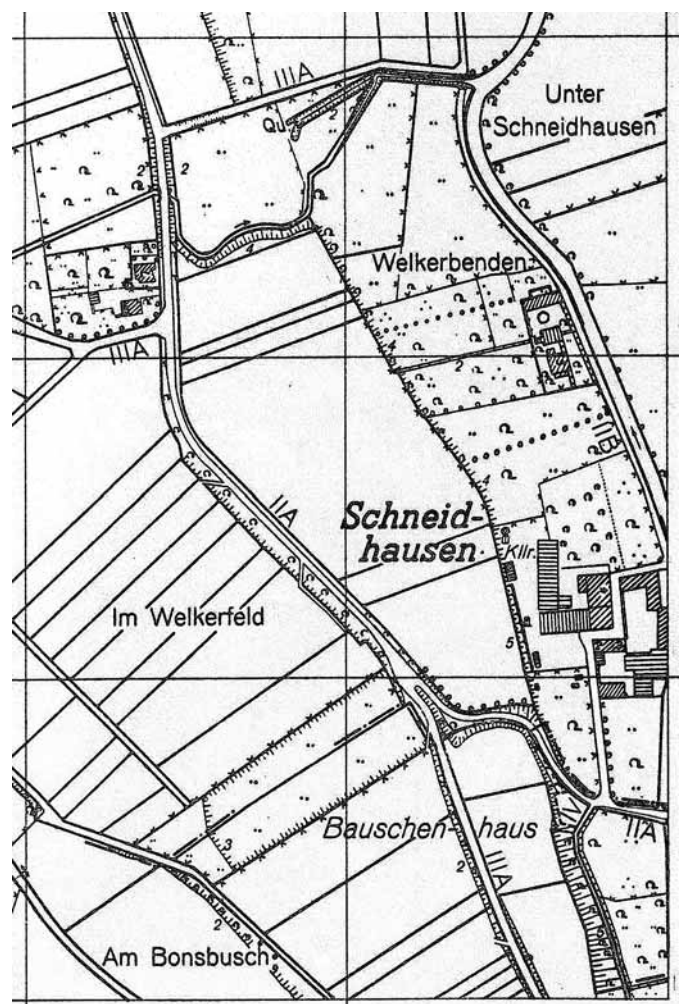
Zur Karte von 1893: wegen der Verlagerung der Durchfahrt nach Osten ist deren Verlängerung in südliche Richtung erforderlich geworden. Erst dann findet sie wieder Anschluss an die nach Welk hinaufführende Straße (heute: K29). Die Kurve erscheint extrem spitz, vermutlich aber wohl kein Problem für die damals noch gebräuchlichen einachsigen Pferdefuhrwerke. Die frühere S-Kurve ist offensichtlich begradigt und zum Hang hin verlagert, wodurch auch ihre Steilheit gemindert wird. Die übrigen Wirtschaftwege existieren – wie früher beschrieben – immer noch unverändert in Richtung Lendersdorf, Kufferath und Winden. Die 1881/82 erbaute massive Rurbrücke auf der Trasse des Windener Weges (bis dahin nur ein Wirtschaftsweg, der zur Furt bzw. zu einer hochwassergefährdeten Holzbrücke führte) dürfte kaum Einfluss auf die Transportmöglichkeiten nach Schneidhausen gehabt haben.



Das obige Dokument, die „Übersichtskarte Nr. 36 für die Gemarkung Lendersdorf – Krauthausen“ wurde „Nach Uebernahme der Zusammenlegungsergebnisse in das Kataster angefertigt im Katasterbureau der Königlichen Regierung zu Aachen im Monat November 1906 durch Cingart, Katasterhülfssarbeiter“ [09]. Das Original liegt nicht, wie üblich in Nord-Süd- sondern in Ost-West-Orientierung vor. Dazu haben sich noch einige Fehler eingeschlichen; manche längst bekannte Details wurden weggelassen. Dennoch liefert auch dieses Exemplar einige interessante Aspekte: Betrachten wir zunächst den detailliert dargestellten Bebauungszustand des Industrie-Areals von Schneidhausen; er stimmt weitgehend mit dem Zustand von 1893 überein. Einige Gebäude sind wohl noch hinzuge-

kommen. Eine definitive Straßenführung ist hier überhaupt nicht zu erkennen; es sind aber genügend hofartige, verwinkelte Durchgänge auszumachen – für zügige Transportabwicklung nicht gerade ideal! Im Vergleich zu den bisherigen Karten wird hier der Lendersdorfer Teich zum ersten Mal dreizügig dargestellt: der östliche Zweig betreibt die Papiermühle, die beiden westlichen die Eisenhütte (Blasebalg des Schmelzofens, Antrieb des Schmiedehammers). Über die Rur führt auch hier nur ein Steg, der seine Fortsetzung in einem kleinen Weg über den Teich zum Hoesch-Gelände findet. Eine direkte Wegverbindung in Richtung Lendersdorf (wie 1893) ist nicht vorhanden. Die an Pimnich und Welk vorbeiführende Straße endet nun als Werkszufahrt am südlichen Ende des Areals; eine Fortsetzung in Richtung Rur bestätigt das Vorhandensein der bereits früher erwähnten Furt auf die Kreuzauer Seite „Im Dröhl“. Die Beschriftung „nach Winden und Kreuzau“, incl. eines Richtungspfeils am Lendersdorfer Teich ist irreführend. Sie bezieht sich vermutlich auf den bekannten Wirtschaftsweg über den Richelnberg, dessen Beginn hier aber nur als kleiner Zacken in der o.g. Straße angedeutet ist. Die Siedlung Welk wird zutreffend mit 3 Gebäuden dargestellt.

Nun überspringen wir 44 Jahre und schauen uns Schneidhausen im Jahre 1950 an: Die Produktion im Hoesch-Werk hat nach kriegsbedingter Zerstörung und Wiederaufbau den früheren Umfang wieder



erreicht. Neben Satinierblechen werden nun auch Zinkbleche und -bänder für Dacheindeckungen gefertigt; hinzugekommen sind Zubehörteile aus PVC (Marke: Plastmo) [06].

In der vorstehenden Karte sind alle auf die Dynastie Hoesch zurückgehenden Gebäude eindeutig, und wie bisher bekannt dargestellt. Das querstehende Haus – vor 1893 von Eberhard Wilhelm Hoesch erbaut – erzwingt noch immer eine ungünstige Straßenführung mit zwei rechtwinkligen Umfahrungen. Südlich davon ist nun auch das Gebäude zu erkennen, in dem Wilhelm Gass als Hoeschs Pächter bis 1929 eine Mälzerei, und später eine Brauerei betrieb. Bestätigt wird weiterhin das Parkhotel (bzw. „Casino“) mit seinen Anbauten und das von Theodor Gass geführte Garten-Restaurant [alte Ansichtskarte].



Alle aus den vorangegangenen Karten bereits bekannten Straßen- und Wegeführungen werden bestätigt, einschließlich der tief in den Hang hineinverlegten S-Kurve. Wie bereits 1893 wird auch hier auf ein Bauschenhaus hingewiesen. Sein Entstehungsjahr wird auf 1776 geschätzt; 1858 wird es im Taufbuch der Pfarrei St. Heribert aufgeführt. Es handelt sich mit großer Wahrscheinlichkeit um ein kleines bäuerliches Anwesen in der Spitzkehre südlich der S-Kurve, welches dort mit „IV“ markiert ist. Es war wohl eng in den rückwärtigen



Hang hineingebaut. Ein kleiner, fensterloser Rest vom Ziegelmauerwerk der Rückwand ist im dichten Gestrüpp, nur wenige Meter von der K29 entfernt auch heute noch zu finden.

Die Karte von 1950 ist das einzige der 7 ausgewerteten Dokumente, das etwas über die Straßenqualität aussagt: Die von oben links aus Richtung Lendersdorf kommende Straße (heute: K29) führt bis zur Werkszufahrt (unten rechts) und trägt die Ausbau-Qualifikation „IIA“ (Hauptlandstraße: 6-7 m breit); alle übrigen Wirtschaftswege werden nur als „IIIA“ (Nebenlandstraße: 5,5-6m breit) eingestuft (in Welk: Abzweig nach Kufferath; Querverbindung zum Lendersdorfer Teich; Abzweig vom Ende der S-Kurve nach Süden über den Richehnberg nach Winden). Eine Ausnahme bildet der Weg am Lendersdorfer Teich entlang nach Norden: „IIB“ (Nebenweg 2. Klasse: 2,5-5 m breit). Diese Klasse gilt – obwohl nicht ausdrücklich vermerkt – wahrscheinlich auch für die Siedlungsdurchfahrt selbst, da eine Brückenverbindung nach Kreuzau erst ab 1952 wieder zur Verfügung stand. Der bereits in der vorangegangenen Karte aufgefallene Verlauf des Kufferather Bachs wird auch hier bestätigt. Hinzuge-

kommen ist allerdings die Markierung „Qu“ (Quelle). Da der aus Kufferath kommende Johanna-Stollen ursprünglich der Grubenentwässerung diente und nun westlich der K29 unterirdisch endet, entsteht östlich ein Feuchtgelände, aus dem ggf. Sickerwasser wieder austritt, was hier als Quelle interpretiert wird.

Teil 2 (2) mit Quellennachweis [nn] folgt !

Hinweis der Gemeinde Kreuzau

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom

Montag, 30. Oktober 2017

bis einschließlich

Mittwoch, 01. November 2017 geschlossen.

Bei Versorgungsstörungen (Frischwasser) ist die Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH ganztätig unter der Rufnummer 02422/9476220 (Störungsstelle / Bereitschaftsdienst) zu erreichen.

Kreuzau, den 07.09.2017

Der Bürgermeister

- Ingo Eßer -

Niederschriften der Einwohnerkonferenzen

Die Niederschrift der Einwohnerkonferenz im Ortsteil Thum sowie der vorangegangenen Einwohnerkonferenzen können ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau (www.kreuzau.de) im Bereich „Politik und Verwaltung“ eingesehen und herunter geladen werden.

Alternativ können die Niederschriften auch bei der Abteilung „Zentrale Dienste“ möglichst per E-Mail (m.lenzen@kreuzau.de oder h.drewes-janssen@kreuzau.de), Tel. 02422-507-235 oder 234 angefordert werden.

Veranstaltungskalender 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Ortsvereine,
liebe Schulen und Kindergärten,

analog der Regelung in den letzten Jahren bitte ich Sie, mir Ihre Termine für Veranstaltungen im kommenden Jahr bekanntzugeben. Sie können Ihre Termine/Veranstaltungen auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau (www.kreuzau.de/vkalender.php) direkt im Terminkalender eintragen. Nach Freischaltung durch die Gemeinde stehen die Termine zur Verfügung. Hier ist insbesondere von Vorteil, dass im Termin eine Beschreibung, Bilder und Links hinterlegt werden können.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit Ihre Termine per Brief, Mail oder Fax an meine Mitarbeiterin Frau Cremer mitzuteilen:

Gemeindeverwaltung Kreuzau, Frau Cremer, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, E-Mail: y.cremer@kreuzau.de, Fax: 02422/507167, Telefon: 02422/507409

Geben Sie bitte das Datum, die Uhrzeit, die Art und den Ort der Veranstaltung sowie den Veranstalter an. Eine Telefonnummer für Rückfragen ist sinnvoll.

HINWEIS: Die Termine werden auch regelmäßig im Amtsblatt der Gemeinde Kreuzau abgedruckt. Für eine zeitnahe und vollständige Mitteilung wäre ich Ihnen daher sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

- Ingo Eßer -

Kooperationsvereinbarung „Respekt“ unterzeichnet

Am Mittwoch, den 06. September 2017, haben Landrat Wolfgang Spelthahn, die Bürgermeister Paul Larue (Düren), Axel Fuchs (Jülich) und Ingo Eßer (Kreuzau) sowie der Leiter der Abteilung Polizei, Jürgen Möller, im Kreishaus Düren eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Ihre Behörden werden ab sofort der Gewalt und Respektlosigkeit gegenüber Amtsträgern gemeinsam, entschieden und nachhaltig entgegentreten.



Gewalt und Respektlosigkeit gegenüber Polizistinnen und Polizisten und anderen Amtsträgern haben in den letzten Jahren auch im Kreis Düren zugenommen. Negativer Höhepunkt war ein Vorfall im Herbst 2016, bei dem Polizisten schwer verletzt und ein Mitarbeiter der Stadt Düren massiv bedroht wurden. Die Anzahl von Widerstandsleistungen, Bedrohungen und schlimmsten Beleidigung haben nicht nur zahlenmäßig zugenommen sondern sind auch in der Qualität besorgniserregender geworden. Wenn Amtsträgern gegenüber geäußert wird, dass sie „hier nichts zu suchen haben, weil das unsere Straße ist“, dann zeigt das eine nicht akzeptable Einstellung in einigen Köpfen.

Eine solche Haltung und ein solches Verhalten untergräbt die Grundlage des Miteinanders in unserem Rechtsstaat. Wenn Würde und Autorität von Amtsträgern nicht mehr geachtet werden und Maßnahmen nicht durchsetzbar sind, geraten unser Gemeinwesen und das Sicherheitsempfinden der Menschen in eine unerträgliche Schieflage.

Dem wollen und werden die Kooperationspartner nunmehr mit aller Macht entgegentreten. Sie werden ab sofort noch enger als bisher zusammenarbeiten und alle Informationen, die bei ihnen zu gewalttätigen bzw. respektlosen Personen vorliegen, in einem standardisierten Verfahren miteinander austauschen. Damit können sich die Beschäftigten der Kooperationsbehörden künftig besser auf Kontakte mit diesen Personen vorbereiten und gegebenenfalls Schutzvorkehrungen treffen. Es ist künftig aber auch möglich, unter Einbeziehung dieser Informationen ganz genau zu prüfen, ob diesen Personen bestimmte behördliche Leistungen gewährt werden müssen oder ob sie für bestimmte Berechtigungen (z. B. Führerschein) geeignet sind. Damit ist klar: Wer sich respektlos oder gewalttätig gegenüber Amtsträgern verhält, hat künftig einen schweren Stand im Kreis Düren!

Begleitet wird diese Kooperation von einer Erhöhung der polizeilichen Präsenz in den Gegenden, in denen es häufig zu Übergriffen gekommen ist und von denen die Polizei weiß, dass sich dort auffällig gewordene Personen vermehrt aufhalten. Die Polizei wird die Lage sehr genau beobachten und alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, Überprüfungen, Kontrollen und Razzien durchzuführen. Alle Straftaten, die in diesem Zusammenhang verübt werden, werden sowohl bei der Polizei des Kreises Düren - von einer extra dafür eingerichteten Ermittlungsgruppe - als auch bei der Staatsanwaltschaft Aachen zentralisiert bearbeitet. Jede Ermittlungsbeamtin und jeder Ermittlungsbeamte und jede Staatsanwältin und jeder Staatsanwalt, der mit diesen Taten befasst ist, weiß um die besondere Bedeutung einer konsequenten Strafverfolgung dieser Delikte.

Die Polizei wird mit diesem Thema einen deutlichen Schwerpunkt auch in den kommenden Jahren setzen, um gemeinsam mit den Kooperationspartnern nachhaltige Wirkungen zu erzielen. Auf einer Arbeitstagung im März dieses Jahres waren sich die anwesenden Vertreter der Kooperationspartner einig, dass die schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe staatlicher und kommunaler Amtsträger nur dann gut wahrgenommen werden kann, wenn deren Menschenwürde und Amtsautorität von allen akzeptiert wird. Bei dem weitaus größten Teil der Menschen im Kreis Düren ist das der Fall. Alle anderen nehmen wir jetzt in einen besonderen Fokus!

Verunreinigungen auf dem Schulhof Drove

In der letzten Zeit ist es immer wieder zu erheblichen Verunreinigungen des Schulhofes in Drove gekommen. Dies hat unter anderem dazu geführt, dass der Sandbereich für viele Wochen abgesperrt werden musste. Insbesondere die Schulkinder, die das Spielgestell sehr gerne nutzen, waren traurig über diesen Zustand. Erst nachdem der Sand vollkommen ausgetauscht wurde, konnte das Spielgestell wieder freigegeben werden.

In den Sommerferien sind wieder Scherben im Sand des Spielturnes gefunden worden. Dies hat dazu geführt, dass der Sand erneut gereinigt werden musste. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich mittlerweile auf fast 6.000 Euro. Da die Verursacher nicht bekannt sind, muss die Gemeinde Kreuzau als Schulträger hierfür aufkommen.

Die Kinder der Klasse 4 der GGS Drove haben mir als Bürgermeister jetzt einen Brief überreicht, mit dem sie alle, die sich auf dem Schulhof aufhalten, bitten, diesen doch sauber zu halten. Diesem Wunsch kann ich mich uneingeschränkt anschließen.

Liebe Schulhofverschmutzer!
Oft, wenn wir auf den Schulhof kommen, ist es sehr schmutzig. Die Wände sind oft beschmier mit Wörtern, die wir Kinder in der Schule gar nicht wissen sollten.

Auf dem Schulhof finden wir leere Pizzaschachteln, jede Menge anderen Verpackungsmüll, leere oder halb volle Flaschen mit Alkohol und andere Dinge.

Es wurden sogar schon Zeitungen verbrannt. Deswegen mussten die Zeitungen abbestellt werden und wir konnten nicht mehr an dem Projekt teilnehmen. Das ist sehr schade. Wir spielen auch alle gerne im Sandkasten. Dort drinnen Müll oder Kippen zu finden, ist nicht schön. Da ihr aber gerne Flaschen auf dem Schulhof zerschlägt, sind auch überall Scherben. Die fliegen auch in den Sandkasten, das ist zu gefährlich und Sandkasten wird gesperrt. Wir können dann nur noch auf dem Schulhof spielen und können auch nicht mehr aufs Klettergerüst. Wir haben dann viel weniger Platz zum Spielen und es gibt mehr Streit. Die Pause und OGS machen auch weniger Spaß. Viele von uns möchten auch nachmittags gerne auf dem Schulhof spielen.

Oft trauen wir uns aber nicht auf den Schulhof, weil wir dort von Jugendlichen beleidigt und vertrieben werden. Manche von uns haben auch Angst.

Hört ihr bitte damit auf?!

Nehmt euren Müll doch wieder mit oder tut ihn in den Mülleimer!

Flaschenwerfen ist genauso uncool wie andere Dinge zu zerstören.

Ihr wart doch auch einmal Schulkinder. Wie hättet ihr das gefunden? Denkt doch auch mal an uns und nicht nur an euch! Statt Kinder zu vertreiben, könnt ihr auch einfach nett zu ihnen sein. Das fänden wir toll!

Eure Klasse 4 der GGS Drove

REWE

HODYRA OHG

IN KREUZAU
IHR SUPERMARKT
Maubacher Straße 9



02422-502144

Service-Telefon Metzgerei: 02422-5009603

Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

IHR GETRÄNKEMARKT
Teichstraße 22



02422-901800

Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Ihre WEST-Lotto-Annahmestelle und Kiosk
Durchgehend geöffnet Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Bitte halten Sie den Schulhof sauber. Dann können die Kinder auch in Zukunft dort spielen und es können unnötige Kosten vermieden werden.

Sollten Sie feststellen, dass jemand den Schulhof verunreinigt, bin ich Ihnen für jeden Hinweis dankbar.

Ihr Bürgermeister
Ingo Eßer

Offene Sprechstunde des Kreisjugendamtes Düren in Kreuzau

Benötigen Sie Unterstützung bei der Erziehung Ihrer Kinder? Benötigen Sie Beratung in Fragen von Trennung/Scheidung und/oder der Ausübung des Sorgerechtes oder des Umgangsrechtes? Dann besuchen Sie die offene Sprechstunde des Sozialen Dienstes des Amtes für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren des Kreises Düren im Rathaus der Gemeinde Kreuzau. Mara Simons, Bezirkssozialarbeiterin für den Hauptort Kreuzau und Üdingen, ist dort jeden ersten, zweiten und vierten Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr zu sprechen. Maria Kaulen, Bezirkssozialarbeiterin für Bergheim, Drove, Stockheim, Langenbroich und Thum, ist dort jeden dritten Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr zu sprechen.

Die Sprechstunde kann auch ohne vorherige Terminvereinbarung aufgesucht werden. Darüber hinaus bietet Mara Simons jeden Donnerstag eine Telefonsprechstunde von 8.30 bis 9.30 Uhr unter der Rufnummer 02421/22-1264 an. Maria Kaulen bietet jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr unter der Rufnummer 02421/22-1266 eine Telefonsprechstunde an. Gerne können Sie auch einen Termin außerhalb der Sprechstunde vereinbaren.

Mara Simons ist unter der angegebenen Telefonnummer und per E-Mail an E-Mail: m.simons@kreis-dueren.de zu erreichen. Maria Kaulen ist unter der angegebenen Telefonnummer und per E-Mail an E-Mail: m.kaulen@kreis-dueren.de zu erreichen.

Die Beratungsangebote und Erziehungshilfen sind persönliche Unterstützungsleistungen und sollen passgenau auf den Hilfebedarf der

Eltern und des Kindes / der Kinder abgestimmt sein. Je nach Bedarf können die Hilfen in Ihrer Familie oder auch außerhalb stattfinden.

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) regelt den Rechtsanspruch und beschreibt die Unterstützungsmöglichkeiten der Jugendhilfe durch das Jugendamt bei der Erziehung. Ihr Recht auf Hilfe zur Erziehung durch das Jugendamt ist immer auf die Unterstützung zum Wohl Ihres Kindes gerichtet.

Die Hilfen werden mit Beteiligung aller Betroffenen in vertraulichen Gesprächen vorbereitet und über die gesamte Dauer intensiv begleitet. Der gesamte Hilfeverlauf ist geprägt von einer kooperativen Zusammenarbeit von den Fachkräften des Jugendamtes und den an der Hilfe beteiligten Personen.

Arbeitsgemeinschaft Obermaubach e. V.

übergibt nach Neugestaltung offiziell den Waldlehrpfad Obermaubach an die Gemeinde Kreuzau

Der im Jahre 1986 erstmalig von den damaligen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Obermaubach in Gemeinschaftsarbeit mit der Gemeinde Kreuzau angelegte Waldlehrpfad im Ortsteil Obermaubach befand sich seit geraumer Zeit in einem schlechten und erneuerungsbedürftigen Zustand.

Den heutigen Vereinsmitglieder der Arbeitsgemeinschaft Obermaubach e. V. rund um den Vorsitzenden Ludwig Schnitzler war die Neugestaltung eine „Herzensangelegenheit“ und sie sahen sich in der „Verpflichtung“, hier ehrenamtlich tätig zu werden, zumal sie sich seit Jahren die Unterstützung der Gemeinde Kreuzau zur Verschönerung des Ortsbildes Obermaubach im Hinblick auf den Fremdenverkehr zur Aufgabe gemacht haben.

Unter dem Einsatz von Fachwissen und in energieintensiven Arbeitsstunden hat die Arbeitsgemeinschaft Obermaubach e.V. mit eigenen Kräften an insgesamt über 30 Stationen neue wissensvermittelnde Lehrtafeln konzipiert und aufgestellt, die nun auf einer Strecke von ca. 2,5 km den neu gestalteten Waldlehrpfad Obermaubach bilden.

Dank dieser Initiative der Arbeitsgemeinschaft Obermaubach e. V. und der „Manpower“ rund um den ersten Vorsitzenden erstrahlt der

Waldlehrpfad nun in neuem Glanz und wurde an Herrn Bürgermeister Eßer in das Eigentum der Gemeinde Kreuzau übertragen. Im Namen der Arbeitsgemeinschaft merkt der erste Vorsitzende Ludwig Schnitzler an, dass die Pflege weiterhin von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft übernommen wird.

Durch die Neugestaltung dieses Wald- und Naturerlebnispfades kann sich die Gemeinde Kreuzau über eine weitere touristische und gleichzeitig lehrreiche Attraktion sowohl für Erwachsene als auch für Kinder im Ortsteil Obermaubach reicher schätzen, die ohne das überaus tatkräftige Engagement der Arbeitsgemeinschaft Obermaubach e. V. in dieser Form nicht zustande gekommen wäre.

Der heimische Bäume und Sträucher erläuternde Walderlebnispfad bietet interessante Möglichkeiten der Naturerfahrung und es gibt hier für kleine und große „Waldforscher“ viel zu entdecken. Der ca. 2,5 km

lange Rundweg beginnt und endet unmittelbar am Waldspielplatz Obermaubach (zu erreichen nach ca. 1 km Fußweg ab Staumauer).



Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.07.2017 bis 19.09.2017

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
55/2017	05.07.17	Jugendfahrrad	weiß/silber	Kreuzau, Friedenau
56/2017	06.07.17	Schlüsselbund	3 Schlüssel, 2 Taschenlampen	Winden, Ruruferradweg
57/2017	10.07.17	Autoschlüssel	Hersteller: KIA	unbekannt
58/2017	10.07.17	Damenfahrrad	silber-schwarz	Kreuzau, Rathausparkplatz
60/2017	12.07.17	Geldbetrag		Kreuzau, Von-Torck-Straße
62/2017	17.07.17	Einzel Schlüssel	silber "Schlüssel aller Art"	Kreuzau, Gymnasium
63/2017	17.07.17	Armbanduhr	ice watch, schwarz	Kreuzau, Gymnasium
64/2017	17.07.17	Armbanduhr	SANITAS, grau	Kreuzau, Gymnasium
65/2017	17.07.17	Armbanduhr	CASIO, marine-blau	Kreuzau, Gymnasium
66/2017	18.07.17	Damenfahrrad	silber-grau	Kreuzau, Ruruferradweg am Freizeitbad
67/2017	19.07.17	Schlüssel	mit gelbem Anhänger	Kreuzau, Ruruferradweg Friedenau
68/2017	25.07.17	Mobiltelefon	Sony, schwarz	Kreuzau, Stegbenden
70/2017	01.08.17	Smartphone	Samsung S7	Kreuzau, Freizeitbad
74/2017	15.08.17	Sonnenbrille	braunes Gestell	Untermaubach, Weg Höhe Fischteiche
75/2017	17.08.17	Einzel Schlüssel	evtl. für Fahrradschloss	Kreuzau, Spielplatz auf der Tuchbleiche
76/2017	17.08.17	Herrenfahrrad	schwarz/türkis	Kreuzau, Freiheit
77/2017	23.08.17	Kreuzanhänger klein	Holz m. Metall	Kreuzau, Parkplatz Verlängerung Im Dröhl
80/2017	14.09.17	Fahrrad	blau/silber	Kreuzau, Am Bahnhof
81/2017	07.09.17	Mountainbike	grün	Kreuzau, Eifelstraße 16

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen

bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101

E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Kfz-Versicherung

Sicherheit für Fahranfänger.

Begleitet Fahren – ohne Extrakosten!

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Subdirektion Ludwig & Partner

Dürener Str. 166, 52372 Kreuzau
Tel 02422 9427-30, Fax 02422 9427-55
ludwig-partner@ergo.de
www.tino.ludwig.ergo.de



ÜBER
120 SEITEN
PRALL GEFÜLLT MIT
FEINSTEN WEINEN,
„WEINGENUSS 2018“
GRATIS
AB MITTE OKTOBER,
ANRUF ODER MAIL
GENÜGT!

CHILE WEIN CONTOR



SEIT 1992

28. Oktober 2017: 14 – 19.00 Uhr

29. Oktober 2017: 11 – 19.00 Uhr

Jour fixe für alle Weinfreunde: Die treffen sich im Oktober wie stets in Wattlers Wein Welt, Zülrich. Dort findet die wohl bekannteste Veranstaltung der Region um Köln zum Thema „Gute Weine“ statt. Über 80 exzellente Weine stehen für Sie bereit zur freien Verkostung, internationale Spezialitäten und allerlei Köstlichkeiten verlocken Sie zum Knabbern und Genießen!



Das 17. Internationale Weinforum in Wattlers Wein Welt bietet Ihnen Genussgarantie auf höchstem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Ihre

Maria Chr. Wattler
Maria Chr. Wattler



Ich gönne's mir – keine Experimente:
Wattlers Wein Welt / Chile Wein Contor!

**Die den Appetit lockende Verkostungsliste liegt für Sie bereit! Ab dem 15. Oktober 2017 ready for download unter www.cwc.de
Schauen Sie einfach mal rein!**



Wattlers Wein Welt

Bergheimer Str. 1 • 53909 Zülrich

Tel.: 02252-4073 • info@cwc.de • www.cwc.de



Schredderaktion der Gemeinde Kreuzau

im Herbst 2017

Auch in diesem Herbst bietet die Gemeinde Kreuzau für alle Ortsteile in der Zeit vom 04.11.2017 bis 10.11.2017 wieder eine Schredderaktion zur Förderung der Eigenkompostierung an.

Und so läuft es ab:

- Anmeldung

Ab sofort können Sie sich telefonisch bei der Gemeinde Kreuzau, Zimmer 366, Tel. 02422/507-478 anmelden.

Bitte schätzen Sie vor Ihrer Anmeldung die Menge des zu schreddernden Materials bzw. die Schredderzeit ab, hiernach werden Sie bei der Anmeldung gefragt, da dies für die Planung wichtig ist.

Bei der Anmeldung geäußerte Wünsche (z. B. Wunschtage) werden wir versuchen zu berücksichtigen. Bitte haben Sie jedoch dafür Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen kein Anspruch hierauf besteht.

- Terminmitteilung

Nach der Tourplanung werden Sie telefonisch über den für Sie eingerichteten Termin informiert.

Eine genaue Uhrzeit kann jedoch nicht mitgeteilt werden.

- Material bereitlegen

An dem Ihnen mitgeteilten Termin muss das Schreddermaterial am Straßenrand bereitliegen und wird dann vor Ort geschreddert.

Für den Rücktransport des zerkleinerten Materials ist der Eigentümer selbst verantwortlich.

- Abrechnung

Nach erfolgter Schredderaktion erfolgt eine Abrechnung durch die Gemeinde Kreuzau. Abgerechnet wird ein Entgelt je angefangene ¼ Stunde in Höhe von 10,00 € (montags bis freitags) und 15,00 € (samstags).

Sie erhalten über das zu zahlende Entgelt eine Rechnung, auf dieser finden Sie ein Kassenzettelchen, dass bei der Überweisung anzugeben ist. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich doch bitte an die Abfallberatung unter Tel. 02422/507-478.



**Besuchen Sie uns am Sonntag, den 01.10.2017
zum Immobilien- und HandwerkerTag in Zülpich
an unserem Stand im Zelt auf dem Marktplatz!**

Münsterstr. 15 53909 Zülpich 0 22 52 - 950 120



KATZENPRAXIS DURKA

**Dr. Annette Durka
Kleintierpraxis**

Tätigkeitsschwerpunkt Katzenmedizin

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr

8:00 - 12:00
16:00 - 18:00

Di und Do

8:00 - 14:00

Oststraße 5
52351 Düren

Tel: 02421-9749419
Fax: 02421-9749421

www.katzenpraxis-durka.de

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

• Aushub, Abbruch-
und Verfüllarbeiten

• Transporte von Sand,
Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929

E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

NATURSTEIN



BOICHER STEINHOF

FÜR BAU & ARCHITEKTUR GARTEN & LANDSCHAFT

- Sandstein Kalkstein Schiefer Granit Basalt
- Bodenplatten Pflastersteine Blockstufen
Palisaden Randsteine Mauersteine
- Steinobjekte Pflanztröge Brunnen Bänke
Tische Mühlsteine Antiktöpfe
- Beratung Aufmaß Verkauf Lieferung
Verlege- und Steinmetzarbeiten

Dohmen-Hommelsheim GbR Gereonstr. 22 52372 Kreuzau/Boich Tel.: 02427/905573 info@steinhandel.com



Vorverteilung Jodtabletten von September bis November 2017

Beantragen Sie jetzt
ihren Bezugsschein auf
<https://jodtabletten.kreis-dueren.de>



Bezugsscheine zum Erhalt der Jodtabletten können im Internet beantragt werden!

Die Region Aachen (Stadt Aachen, StädteRegion Aachen, Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg) befindet sich in der sogenannten „Außenzone“ (Radius bis 100 Kilometer) zum Kernkraftwerk Tihange (Belgien). Für den Fall der Freisetzung radioaktiven Jods infolge eines schweren Reaktorunfalls empfiehlt die Strahlenschutzkommission des Bundes in der Außenzone die Verteilung von Jodtabletten. Zusätzlich hat das Land NRW aus Gründen bestmöglicher Vorsorge einer einmaligen Vorverteilung von Jodtabletten im Zeitraum vom 01.09.2017 bis zum 30.11.2017 zugestimmt.

Die Beantragung eines Bezugsscheins zum Erhalt der Jodtabletten ist im Internet möglich!

→ Anträge können bis zum 15.11.2017 gestellt werden.



Wer erhält Jodtabletten bei der Vorverteilung?

Personen bis einschließlich 45 Jahren sowie Schwangere und Stillende (altersunabhängig).

Wie erhalte ich Jodtabletten?

Hierzu ist die Beantragung eines Bezugsscheins für die Mitglieder Ihres Haushaltes bis spätestens 15.11.2017 notwendig. Nutzen Sie dafür die Möglichkeit der Online-Beantragung. Hierzu müssen Sie sich im Portal der StädteRegion Aachen anmelden unter

<https://jodtabletten.kreis-dueren.de>

Wo erhalte ich die Jodtabletten?

Nach Beantragung werden Ihre Angaben in den Einwohnermeldeämtern geprüft. Anschließend wird Ihnen ein Bezugsschein zum Ausdrucken zugestellt, mit dem Sie in allen teilnehmenden Apotheken (www.ahn.de) kostenfrei die für Ihren Haushalt vorgesehene Menge an Jodtabletten erhalten.

Bei Aushändigung der Jodtabletten in den Apotheken erhalten Sie einen Informationsflyer zur Einnahme der Jodtabletten. Der Informationsflyer, die Packungsbeilage sowie die Beratungsinformationen des Apothekers sind von allen im Haushalt lebenden Personen zu beachten.

Die Beantragung sowie die Ausgabe und der Erhalt der Jodtabletten sind für Sie kostenfrei.

Der Antrag kann nur einmalig für den jeweiligen Haushalt gestellt werden!



Wozu braucht man Jodtabletten?

Jodtabletten sollen im Falle des Austritts von Radioaktivität eine Anreicherung radioaktiven Jods in der Schilddrüse verhindern und damit Gesundheitsschäden vermeiden. Radioaktives Jod hat die gleichen chemischen und biologischen Eigenschaften wie das in der Nahrung vorkommende natürliche Jod und wird deshalb wie normales, nicht radioaktives Jod in der Schilddrüse gespeichert. Werden rechtzeitig Tabletten mit einer hohen Konzentration nicht-radioaktiven Jods eingenommen, wird die Schilddrüse mit diesem „gesunden“ Jod gesättigt und kann kein radioaktives Jod mehr aufnehmen (sogenannte „Jodblockade“).

Wann muss ich die Jodtabletten einnehmen?

Jodtabletten sollen nicht vorsorglich, sondern nur nach Aufforderung der Katastrophenschutzbehörde eingenommen werden. Der richtige Zeitpunkt für die Einnahme der Jodtabletten wird durch die Katastrophenschutzbehörde bekanntgegeben.

Warum bekommen Menschen über 45 Jahre keine Jodtabletten?

Nach den Empfehlungen der Strahlenschutzkommission sind Personen bis einschließlich 45 Jahren sowie Schwangere und Stillende (altersunabhängig) die Zielgruppe für die Einnahme von Jodtabletten. Erwachsene ab 46 Jahren sollen danach keine Jodtabletten einnehmen, da bei ihnen das Gesundheitsrisiko für schwere Schilddrüsenerkrankungen in Folge der Tabletteneinnahme höher ist als das Erkrankungsrisiko durch die Aufnahme von radioaktivem Jod. Jedoch kann diese Personengruppe individuell medizinisch prüfen lassen, ob ein Schutz mit Jodtabletten oder dem Medikament Irenat möglich ist. Losgelöst vom Ergebnis dieser medizinischen Untersuchung nimmt diese Personengruppe jedoch nicht an der Vorverteilung teil. Gegebenenfalls müsste sich diese Personengruppe im Falle eines positiven Ergebnisses auf eigene Kosten mit entsprechenden Medikamenten versorgen.

Unabhängig von der kostenfreien Vorverteilung und der Verteilung im Falle eines schweren Reaktorunfalls können Sie Jodtabletten grundsätzlich in Apotheken kaufen.

Wie werden die Jodtabletten dosiert?

Neugeborene bis zu einem Monat sollen 16,25 mg Kaliumiodid erhalten (entspricht einer viertel Tablette). Kleinkinder im Alter vom ersten bis zum 36. Monat 32,5 mg Kaliumiodid (entspricht einer halben Tablette). Kinder und Jugendliche von drei bis zwölf Jahren 65 mg Kaliumiodid (entspricht einer ganzen Tablette) und Jugendliche ab 13 Jahren sowie Erwachsene bis einschließlich 45 Jahren und Schwangere sowie Stillende (altersunabhängig) 130 mg Kaliumiodid (entspricht 2 Tabletten).

Die Berechnung der Anzahl der Ihnen zustehenden Jodtabletten erfolgt vor dem Hintergrund der im Antrag gemachten Angaben. Maßgeblich ist das Alter der aufgeführten Person/en bei Antragstellung.

Aus praktischen Verteilungsgründen berechnet sich die Tablettenanzahl wie folgt:

Alter	Anzahl
bis einschließlich 12 Jahren	1 Tablette
ab 13 Jahren bis einschließlich 45 Jahren + Schwangere, Stillende	2 Tabletten

Hinweis: Die berechnete Anzahl der Ihnen zustehenden Jodtabletten wird in Form von Tablettenblöcken (1 Tablettenblock = 6 Jodtabletten) ausgegeben



Wo bekomme ich weitere Informationen?

Weiterführende Hinweise finden Sie unter www.jodblockade.de und in der Informationsbroschüre der Region Aachen: <http://kreis-dueren.de/tihange-info>

Ausdrücke der Informationsbroschüre sind in begrenzter Anzahl in den Verwaltungsgebäuden erhältlich.

Ist auch eine klassische Antragstellung möglich?

Für Menschen, denen eine Beantragung des Bezugsscheins im Internet nicht möglich ist, liegen alternativ in den Verwaltungsgebäuden Papieranträge aus. Bitte machen Sie hiervon nur in dringenden Ausnahmefällen Gebrauch.

Wer beantwortet meine Fragen?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des zuständigen Amtes stehen Ihnen bei Rückfragen telefonisch zur Verfügung unter: 02421 5590.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BEANTRAGUNG EINES BEZUGSSCHEINS

- Anmeldung im Portal unter <https://jodtabletten.kreis-dueren.de>
- Mindestalter des Antragstellers: 16 Jahre
- Gültige Meldeadresse im Kreis Düren
- Beantragung für eigene Person und für alle weiteren im Haushalt gemeldeten Personen

Hinweis: Antragsteller sowie alle weiteren aufgeführten Personen müssen Mitglieder des Haushalts sein und dürfen nicht unter einer anderen Adresse gemeldet sein!



Gemeinde Kreuzau ehrte Blutspender/-innen

Auszeichnung für 36 Personen aus Kreuzau

Am 05.09.2017 hatte Bürgermeister Ingo Eßer zur Blutspenderehrung ins Kreuzauer Rathaus geladen. Zusammen mit Elfriede Kempkes und Georg Simon vom Blutspendedienst des DRK in Düren nahm er die Auszeichnungen vor. Auch die DRK Bereitschaft Kreuzau, welche bei der Organisation der Blutspendetermine unterstützt, war mit ehrenamtlichen Helfern vertreten. Herr Simon als zuständiger Mitarbeiter des Zentrums für Transfusionsmedizin Breitscheid des Deutschen Roten Kreuzes spricht den drastischen Rückgang der freiwilligen Blutspenden an. Es wird immer schwieriger den täglichen Bedarf an Spendenblut zu decken. Daher dankt er den anwesenden Spendern ganz besonders für Ihre regelmäßige Unterstützung.

Auch Bürgermeister Ingo Eßer dankt ebenfalls den Anwesenden für Ihren Einsatz am Nächsten. Durch die Ehrung soll die Wertschätzung für die Blutspender zum Ausdruck gebracht werden. Letztlich ist eine solche Spende für viele Verletzte oder Verunfallte, aber auch im Therapiebereich oft lebensrettend.

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt Frau Bettina Hüls als Vertreterin des „monte mare Kreuzau“. Herr Simon bedankte sich recht herzlich für die Unterstützung bei der Durchführung von Blutspendeterminen im „monte mare“. Hierzu übergab er ihr als kleines Dankeschön einen Blumenstrauß sowie eine Urkunde, welche sicherlich im Eingangsbereich des Bades einen Platz finden wird.

Für 25-malige Blutspende bekamen folgende Kreuzauer Bürgerinnen und Bürger eine Ehrennadel (25) in Gold und ein Weinpräsen: Urs Bauer, Matthias Bongard, Denis Broichmann, Josef Dürbaum, Gerd Henn, Hildegard Jansen, Manuel Jörres, Bert Severin Krosch, Erika Löwen, Markus Nießen, Dirk Poth, Guido Wienands

50-mal Blut spendeten Vera Ahn, Roswitha Bongard, Jürgen Cousin, Petra Götzen, Elfriede Graßmann, Birgit Heidbüchel, Monika Hoven, Elke Magdalena Huettl, Dietmar Matthias Klein, Edgar Kurt Kreutz, Klara Kutscher, Nadine Markus, Margret Ramm, Gabriele Schüll und Jürgen Steiner. Sie erhielten eine Ehrennadel (50) in Gold sowie ein Weinpräsen.

Hans Peter Bergholz, Hans Peter Claßen, Klaus Dieter Friederichs, Winfried Mager und Peter Möller bekamen für 75-malige Blutspenden die Ehrennadel (75) in Gold mit Eichenkranz und Brillanten sowie ein Weinpräsen.

Über eine Ehrennadel (100) in Gold mit Eichenkranz und Brillanten sowie einen Präsentkorb konnten sich für stolze 100-malige Blutspenden Gerd Küter-Luks, Brigitte Scholz und Wilhelm Weiermann freuen. Für die stolze Summe von 125-maligem Blutspenden wurde Stefan Schäfer mit der Ehrennadel (125) in Gold mit Eichenkranz und Brillanten und einem Präsentkorb geehrt.

Am Ehrungstermin konnten leider nicht allen zu Ehrenden teilnehmen. Durch den Bürgermeister werden die Ehrengaben, welche vom Deutschen Roten Kreuz zur Verfügung gestellt werden, zugestellt.



Ein Schrecken für ihre Hecken

Der Buchsbaumzünsler macht den träumen vom Immergrün den Garaus.

Der eingeschleppte Fraßfeind sucht in den Sommermonaten vermehrt die heimischen Gärten als Brutstätte auf und zerstört vielerorts die Früchte Ihrer Arbeit.

Die Abfallberatung rät, die eigenen Buchs-



bäume im Garten mit kritischem Blick auf Fraßschäden an Blättern und Rinde, Raupenbefall bzw. Bildung von weißlichen Gespinnsten sowie Befall von gelblichen Larven zu prüfen.

Wenn die Raupen des Buchsbaumzünslers und ihre Gespinste im Inneren des Strauches zu sehen sind, sind folgende Maßnahmen zu empfehlen:

- Wenn möglich, Gespinste entfernen und die Raupen absammeln,
- einen Rückschnitt vornehmen, um die Eier und unterschiedliche Entwicklungsstadien zu beseitigen,
- anschließend den befallenen Buchsbaum mit starkem Wasserstrahl vor allem im Inneren abspritzen, um so die letzten Raupen auszuwaschen.

Um eine weitere Verbreitung des Schädlings zu verhindern, müssen Larven, befallene Pflanzenteile oder auch die ganzen Pflanzen fachgerecht entsorgt werden. Die Abfallberatung empfiehlt Folgendes:

- Kleine Mengen an geschädigtem Buchschnitt können in verschlossenen Kunststofftüten in die Restmülltonne gegeben werden.
- Größere Mengen können - ebenfalls in gut verschlossenen Kunststoffsäcken - an den Entsorgungszentren der AWA GmbH gegen eine Gebühr von 3,00 € pro ½ cbm abgegeben werden.
- Eine Entsorgung über die Biotonne bitte nur in verschlossenen Papiersäcken vornehmen, da der eingesammelte Bioabfall vor der endgültigen Verarbeitung abgekippt wird und dabei der Schädling verbreitet werden könnte.
- Aus demselben Grund sollten vom Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen nicht zu eigenen Grünabfallsammelstellen gebracht werden.
- Von einer Kompostierung im eigenen Garten wird aufgrund der potentiellen Ausbreitung des Buchsbaumzünslers dringend abgeraten. Daher können befallene Pflanzenteile bei der Schredderaktion vom 04.11.2017 bis 10.11.2017 nicht bearbeitet werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Abfallberatung der Gemeinde Kreuzau unter Tel. 02422 / 507 478 zur Verfügung.

Schon selber ausprobiert...?



ELEKTROTECHNIK MÜLLER-WESTPHAL
Ihr freundlicher Elektriker...

12 Jahre
Qualität & Service

Üdinger Weg 44 - 46
52372 Kreuzau

Tel. 02422 - 500 96 44
Mobil: 0179 - 131 14 70

www.elektrotechnik-kreuzau.de

Haus • Gewerbe • Sat-Anlagen • Kabel-Anlagen
Kundenservice • Miele-Fachhandelspartner und vieles mehr ...

„Kreative Vielfalt“

Ausstellung im Rathaus Kreuzau
vom 4. September bis 27. Oktober 2017

Hildegard Crefeld, Kreuzau

Alter: 68 Jahre, verheiratet, zwei Kinder



Ich habe mich schon immer kreativ betätigt, seit 2009 male ich nun. Um mein Haus zu verschönern kam ich auf die Idee, mir meine Bilder selbst erstellen zu wollen. Meine Freundinnen bestärkten mich in diesem Vorhaben. Kurze Zeit später meldete ich mich im Atelier bei Marie-Luise Klein in Soller an. Eine gute Wahl wie sich herausstellte, denn so einfach, wie ich mir das vorgestellt hatte war das Bilder malen dann doch nicht. Aber mit Geduld, Hilfe und fachkundiger Anleitung, hatte ich dann beim vierten Bild endlich den Bogen raus. Das Malen machte mir fortan immer mehr Spaß und Freude. In den letzten Jahren habe ich verschiedene Maltechniken erlernt. In letzter Zeit arbeite ich gerne mit Öl unter Anwendung der Spachteltechnik. Einige meiner Bilder möchte ich ihnen hier präsentieren und wünsche Ihnen viel Freude beim Betrachten dieser.

Bisherige Ausstellungen: Rathaus Vettweiß 2012; Vettweißer Kulturtag 2013; Rathaus Kreuzau 2015; Haus des Gastes Heimbach 2016.

Heike Jülich, Nideggen

Alter: 50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

1982 machte ich eine Ausbildung zur Glasgraveurin, wobei ich schnell merkte, dass mir das Malen und kreative Arbeiten sehr viel Freude bereitet. Soweit es mir als Hausfrau und Mutter möglich war, habe ich mich der Malerei und sonstigen kreativen Hobbys hingegeben. Als die Kinder dann langsam erwachsen wurden und ich zu Hause mehr Räumlichkeiten zur Verfügung hatte, konnte ich mich ausgiebig der Malerei widmen. 2007 fand ich dann mehr und mehr Gefallen an der Acrylmalerei. Seit 2009 gehe ich zu Marie-Luise Klein



in den Malkurs, wo ich dann auch das Malen mit Ölfarben erlernte. Ich liebe es aber noch mehr mit Spachtelmasse und anderen Materialien abstrakte Bilder zu erstellen. Lassen Sie die verschiedenen Motive und Techniken auf sich wirken. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Betrachten meiner Bilder.

Bisherige Ausstellungen: Rathaus Kreuzau 2015; Haus des Gastes Heimbach 2016.

Hedwig Weiß, Kreuzau

Alter: 63 Jahre, verheiratet, ein Kind



Das Malen habe ich vor 3 Jahren für mich entdeckt und es ist mittlerweile mein schönstes Hobby. Ich fühle mich in der Gruppe bei Marie-Luise Klein in Soller sehr wohl. Nachdem ich in den letzten Jahren einige wichtige und liebe Menschen verloren habe, bekomme ich durch das Malen meine innere Ruhe und Zufriedenheit zurück. Mit meinen Bildern kann ich vieles verarbeiten, es gibt mir auch ein gewisses Selbstwertgefühl, wenn ich am

Ende sehe was ich geschaffen habe. Die Bilder zeigen Gedanken und Gefühle.

Für mich ist dies die erste Ausstellung.

Manuela Körner, Kreuzau

Alter: 47 Jahre, verheiratet, zwei Kinder



Ich interessierte mich schon früher für die Malerei, doch fehlte mir dazu die nötige Zeit. Bei einem Klinikaufenthalt im Jahr 2007 reifte bei mir die Überlegung, mich nach meiner Rückkehr bei der VHS Rur-Eifel zu informieren, um das Malen zu erlernen. Seit dieser Zeit male ich dienstags meist in einer geselligen Gruppe im Atelier bei Frau Marie-Luise Klein in Soller. Das Malen in der Gruppe spornt

mich an, schafft Vergleichsmöglichkeiten und macht Mut, eigene Werke in Acryl und Öl zu präsentieren.

Bisherige Ausstellungen: Rathaus Kreuzau 2015; Haus des Gastes Heimbach 2016.



Alle Sirenen heulen wieder zur Probe

Funktion der Anlagen wird am Samstag, 7. Oktober, um 11 Uhr überprüft

Es könnte laut werden: Am Samstag, 7. Oktober, heulen in den meisten Kommunen des Kreises Düren um 11 Uhr die Sirenen! Im Rahmen dieses Probealarms wird erneut die Funktionstüchtigkeit der Anlagen überprüft.

Nicht in allen Orten werden Sirenen zu hören sein, denn in den Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und in der Stadt Nideggen wird das Sirennetz zurzeit aufgebaut. Auch die Stadt Düren verfügt über keine Sirenen, da sie im Ernstfall auf Warnfahrzeuge setzt.

Vier verschiedene Signale

Eingeleitet wird der Alarm mit dem 15 Sekunden anhaltenden Signal "Probealarm". Dann folgt der Feuerwehralarm, ein einminütiger Heulton, der zweimal kurz unterbrochen wird. Das dritte Signal warnt die Bevölkerung vor einer Gefahr. Dieser Ton schwillt eine Minute lang ununterbrochen an und ab. Im Ernstfall fordert dieses Signal die Menschen dazu auf, ein Gebäude aufzusuchen und das Radio einzuschalten, um wichtige Informationen zu erhalten. Radio Rur zum Beispiel sendet auf den UKW-Frequenzen 92,7 und 107,5 MHz. Als letztes folgt die Entwarnung. Dazu heulen die Sirenen mit einem gleichbleibenden Dauerton von etwa einer Minute.

Über die kostenlose Warn-App NINA wird auf den Probealarm hingewiesen. Bei einer Schadenslage erhalten Smartphone-Nutzer hierüber zudem Informationen, was passiert ist und wie man sich verhalten sollte.



Am Samstag, 7. Oktober, heulen ab 11 Uhr alle Sirenen im Kreis Düren zeitgleich zur Probe. Wer die kostenlose Warn-App NINA nutzt, erhält kurz zuvor einen Hinweis auf den Probealarm.



2018 – 8 Tage ITALIEN TOSKANA

vom 27.05.2018 bis 03.06.2018

- So., 27.05.2018 06.00 Uhr Abfahrt vom Bahnhof Kreuzau
Anreise zu Zwischenübernachtung im Raum Freiburg/Offenburg
- Mo., 28.05.2018 Weiterfahrt in Richtung Süden an die toskanische Versiliaküste, nach Marina di Pietrasante ins Hotel Verdemare.
- Di., 29.05.2018 Ausflug nach Pisa – Lucca mit ganztägiger Reiseleitung
Der Tag beginnt mit der Besichtigung von Pisa, wie zum Beispiel die Kunstschätze auf dem Platz der Wunder, die Kathedrale und natürlich den "Schiefen Turm" von Pisa.
Weiterfahrt nach Lucca einem der schönsten Orte in der Toskana, dort besichtigen Sie unter anderem die Stadtmauer, die Kathedrale und vieles mehr.
Anschließend haben Sie die Möglichkeit, bei einer Weinprobe und einem kleinen Imbiss die köstlichen Tropfen der Toskana zu genießen.
- Mi., 30.05.2018 Ausflug nach Florenz
Florenz ist die Hauptstadt der Toskana und eine der bedeutendsten Kulturstädte der Welt.
Bei einer Stadtführung (ca. 2,5 Stunden) zeigen wir Ihnen unter anderem den Dom, die Piazza della Signoria, den Palazzo Vecchio, das mittelalterliche Rathaus und den Ponte Vecchio.
Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.
- Do., 31.05.2018 Ausflug nach Siena – San Gimignano mit ganztägiger Reiseleitung
Zuerst fahren Sie nach Siena dort befindet sich an der höchsten Stelle der Stadt der Dom aus schwarzem und weißem Marmor und Weiterfahrt nach San Gimignano das bekannt wurde durch seine Geschlechtertürme, die das Stadtbild beherrschen.
- Fr., 01.06.2018 Ausflug auf die Insel Elba
Frühe Abfahrt nach Piombino, von wo aus Sie mit

der Fähre nach Elba fahren. Ihre Reiseleitung empfängt Sie im Hafen von Portoferraio und begleitet Sie zu den Naturschönheiten der größten Insel des toskanischen Archipels.

- Sa., 02.06.2018 Sie verlassen die Toskana und starten wieder zu einer Zwischenübernachtung im Raum Freiburg/Offenburg

So., 03.06.2018 Heute treten Sie die Heimreise an
Vorbehaltlich eventueller Änderungen
Die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben
Leistungen die im Reisepreis enthalten sind:
7 Übernachtungen inklusive Frühstücksbüffet
7 Abendessen als (3 Gang Menue)
Begrüßungsgetränk in der Toskana Ganztägige Reiseleitung Pisa und Lucca

Ganztägige, Reiseleitung Siena und San Gimignano Stadtführung in Florenz (ca. 2,5 Std.)
Reiseleitung auf Elba
Fährüberfahrt von Portoferraio nach Piombino Hin- und Rückfahrt Weinprobe mit kleinem Imbiss im Raum Lucca auf der Hin- und Rückfahrt sorgen wir im Bus für Ihre leibliches Wohl. Fahrt im modernen Reisebus der Firma Langen aus Jülich

*** SCHNAPSGLÄSCHEN NICHT VERGESSEN***

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 945,00 Euro
Reisepreis pro Person im Einzelzimmer 1140,00 Euro
Eine Reiserücktrittsversicherung können Sie bei Buchung in unserem Büro abschließen

Anmeldungen: Westreisen Theo Langen, Helmholtzstraße 14, 52428 Jülich, Ansprechpartner: Frau Gabriele Kreutz

Telefon: 02461-1001 Fax : 02461-59044

Email: info@westreisen-langen.de

oder bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort in Kreuzau: Frau Annemie Falter Telefon: 02422 – 903310

Die Programme zu den Reisen sind bei der Gemeinde erhältlich.

Termine im Überblick vom 30.09. bis 29.10.2017

- 30.09.2017
Oktoberfest der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 19.30 Uhr, Festhalle Kreuzau
- 01.10.2017
Tageswanderung "Kaiser-Karls-Weg: Mützenich-Steling-Kaiser-Karls-Bettstatt mit anschl. Besuch des Mützenicher Erntedankzuges" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 09.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau
- 03.10.2017
Oktoberfest der Seniorengemeinschaft Kreuzau, 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau
- 04.10.2017
Fahrradtour mit Peter Boltersdorf der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 13.00 Uhr, TP: Parkplatz Raiffeisenstraße 54
- 04.10.2017
Haupt- und Finanzausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 05.10.2017
Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6
- 05.10.2017
Dorfbegehung in Obermaubach, 17.00 Uhr, Treffpunkt: An der Schule, Ecke Bergsteiner Str. / Hinter den Gärten

05.10.2017 - 06.10.2017
Zirkusprojekt mit dem Kindermitmachzirkus Laluna GmbH und der Grundschule Stockheim, an beiden Tagen um 17.00 Uhr, im Zirkuszelt Stockheim

07.10.2017 - 08.10.2017
Bauernmarkt des Fördervereins Marianische Schützengesellschaft Langenbroich-Bergheim e. V., Festplatz in Bergheim

08.10.2017
Wanderung des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 10.30 Uhr, Treffpunkt in Winden an der Schule

09.10.2017
SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

10.10.2017
Einwohnerkonferenz der Gemeinde Kreuzau im Ortsteil Winden, Pfarrheim Winden, 19.00 Uhr, Pfarrheim Winden

11.10.2017
Seniorenwanderung "Berg-Nideggen" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.30 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau

11.10.2017
Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

12.10.2017
Tageswanderung auf dem "Ahr-Rotweinwanderweg" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 09.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau

12.10.2017

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6
12.10.2017
FDP-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
14.10.2017
STOCKHEIMER Herbst-Aktionstag der Stockheimer Interessengemeinschaft e.V., 09.00 Uhr, TP: an der "Alten Kirche" in Stockheim
14.10.2017
Herbstkonzert des Jungen Orchesters Kreuzau, 19.00 Uhr, Festhalle Kreuzau
18.10.2017
Rat, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
19.10.2017
Gemeinsames Frühstück des Arbeitskreises Nachbarschaft der Pfarrei St. Urban Winden, 09.00 Uhr, Pfarrheim Winden, Kelterstraße 20
19.10.2017
Erzähl-Café der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim
19.10.2017
Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6
21.10.2017
Herbstfest des Eifelvereins Kreuzau e.V., 19.00 Uhr, kleine Festhalle Kreuzau
22.10.2017
StockHEIMat - Stammtisch der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 11.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim
22.10.2017
Wanderung des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, Treffpunkt in Winden an der Schule
24.10.2017
Seniorenspaziergang "Rund um Stockheim" der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 14.30 Uhr, TP: An der Kirche in Stockheim
26.10.2017
Frühstückstreffen "Aktiv-vor-Ort" in der Gemeinde Kreuzau, 9.00 Uhr, Caritaswohnpark Kreuzau
26.10.2017
Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6
27.10.2017
Versammlung der Kirmesgesellschaft Kreuzau e.V., 20.00 Uhr, Zur Waldschänke Kreuzau
29.10.2017
Tageswanderung "Am Blausteinsee" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 09.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter
www.kreuzau.de/vkalender.php

Hinweis: Die Tagesordnungen des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Kreuzau werden mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortschaften sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 27.10.2017.

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens Mittwoch, den 18.10.2017,

10.00 Uhr, per Mail einreichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bild-dokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.



Verabschiedung in den
Ruhestand und Übergabe
Kehrbezirk an meinen
Nachfolger



Sehr geehrte Kunden,
zum 31.10.2017
verabschiede ich mich
in den Ruhestand.

Ich bedanke mich für die langjährige
gute Zusammenarbeit.
Mein Nachfolger ab dem 01.11.2017
ist Herr Oliver Hartlieb.

Er freut sich auf die Zusammenarbeit
mit Ihnen und ist telefonisch zu erreichen
unter folgenden Telefonnummern:

Festnetz: 02426-958772

Handy: 0173-7317913

Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Hoppe
Schornsteinfegermeister

Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlage

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4-6

Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

- ASU- und AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Vorbereitungen
- TÜV-Eintragung
- Kfz-Reparaturen
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Abnahme
- (tägl. außer dienstags)

Charly's Rasenmäher-Center

- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten

Autorisierter
Fachhandelspartner

Tamaki



Immer schön cool bleiben!

Unser Klimaanlage-Service ist
das ganze Jahr hindurch
für Sie im
Einsatz



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
Mittagspause
von 12.00-13.00 Uhr

HOESCH**275
YEARS****CELEBRATE
LIFE**www.hoesch.de

275 Jahre HOESCH in Schneidhausen und erstmalig beim Ortsfest in KREUZAU

Am 14.9.1742 – vor 275 Jahren - erhielt Leonhard HOESCH die Konzession zum Betrieb einer Eisenschneidmühle, so dass nun ein „runder“ Geburtstag gefeiert werden konnte. Mit einer historischen Bilder- und Dokumentationsausstellung beteiligte sich HOESCH am diesjährigen Ortsfest Kreuzau. Den Besuchern wurde eine Zeitreise durch die industrielle Entwicklung präsentiert. Seit den 1980er Jahren ist "Badewannen-HOESCH" fokussiert auf Entwicklung, Herstellung und weltweiten Vertrieb von besonders hochwertigen Sanitärprodukten mit exzellentem Ruf.

Beim Ortsfest veranstaltete HOESCH ein Gewinnspiel für einen guten Zweck. Mit einem Einsatz von 1 Euro galt es zu schätzen, wie viele Tischtennisbälle sich in der ausgestellten neuen HOESCH-Badewanne "CABO" befanden. Am Abend konnte ein Betrag von 1.024 Euro an die Kreuzauer Großtagespflege übergeben werden. Die Spende dient der Anschaffung eines sogenannten „Kinderbusses“ für die Jüngsten.

In der Wanne befanden sich 2.555 Bälle. Gleich zwei Schätzer hatten exakt diese Zahl auf ihrem Teilnahmezettel notiert. Das Los entschied für Frau Marita Braun aus Stolberg, die anlässlich eines Verwandtenbesuchs in Kreuzau auch das Ortsfest besuchte. Sie freute sich über einen Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro und fährt nun mit ihrem Sohn nach Norderney. Frau Elisabeth Niemöller aus Drove gewann als 2. Preis einen Warengutschein im Wert von 500 Euro. Neben den beiden Hauptpreisen hatte HOESCH Design GmbH Hunderte weiterer Sachpreise und wertvolle Gutscheine gestiftet.

Die Kreuzauer Interessengemeinschaft brachte lobend zum Ausdruck, dass der HOESCH-Stand anlässlich des 275jährigen Jubiläums eine echte Bereicherung des diesjährigen Ortsfestes war.

HOESCH Design GmbH
Schneidhausen · D-52372 Kreuzau
Tel.: 02422 54-0 · Fax: 02422 54-540



Foto: Hoesch

Bürgermeister Ingo Eßer übergibt im Auftrag von HOESCH eine symbolische Scheckspende für die Großtagespflege an die Leiterin Helga Conzen



Foto: Hoesch

HOESCH-Geschäftsführerin Beate Chlosta übergibt Gewinn Gutscheine an Marita Braun (li.) und Elisabeth Niemöller (re.)

Schulnachrichten

Circusprojektwoche der Grundschule Stockheim

"Ein Traum wird Wirklichkeit" - unter diesem Motto findet in der Woche vom 02.10. bis 06.10.2017 an der Kath. Grundschule Stockheim, Im Kleinenfeld 14 in Kreuzau-Stockheim in Kooperation mit den Kindertagesstätten St. Andreas Stockheim und dem Waldkindergarten an der Panzerstraße eine Projektwoche mit dem Kindermitmachcircus Laluna statt.

Unter der Leitung von Direktor Mike Rosenbach, dem ein Team erfahrener Artisten als Trainer zu Seite steht, werden Kunststücke am Trapez und auf dem Seil eingeübt, es wird jongliert und gezaubert, es werden Fakire und Clowns ausgebildet, aber auch die Managentech-nik selbst wird teilweise von den Kindern übernommen. So wird jedes Kind seinen eigenen Platz im Circus finden.

Das Projekt bietet den Kindern Einblicke in die Circuswelt und hilft ihnen dabei, ihre eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennen zu lernen. Die Teamfähigkeit sowie der Klassenzusammenhalt werden gefördert. Gerade den schwächeren und schüchternen Kindern hilft dieses Projekt zu entdecken, dass auch sie großartige Talente haben.

Mit einem eigenen Circuszelt auf der Wiese neben der Sporthalle in der Straße Im Kleinenfeld 5 wird echte Circusatmosphäre geschaffen. Im Rahmen der Projektwoche werden die Kinder am Donnerstag, den 05.10. und Freitag, den 06.10. um jeweils 17:00 Uhr in je einer Vorstellung ihr Können präsentieren.

Karten können zum Preis von 10 € für Erwachsene und 6 € für Kinder jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn direkt vor Ort an der Zirkuskasse erworben werden.



Große Party an der Sekundarschule

Fröhliche Känguru- und Big Challenge-Party an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Schon zum fünften Mal wurden an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen der Känguru-Test (Mathematik) und der Big Challenge Test (Englisch) durchgeführt. Es gab wieder viele erfreuliche Erfolge und natürlich auch schöne Preise. Jedes Kind erhielt ein Poster oder ein Puzzle zum Knobeln. In beiden Wettbewerben erhalten auch alle Teilnehmer eine Urkunde.

Für die Besten gibt es noch zusätzliche Gewinne, z. B. ein kleines Buch, eine amerikanische Fahne und für die Bestleistung einen Selfie-Stick. Besonders bei der „Big Challenge“ gab es in der Sekundarschule bemerkenswerte Erfolge. Robin Reuter aus der 5e erreichte einen Top-Platz der Klassen 5 (landesweit auf Platz 788), Mohamed Abd El Lateif einen Top-Platz der Klassen 6 (landesweit auf Platz 692) und Katharina Münstermann ein „Gold-Diplom“ (landesweit auf Platz 167).

Herzlichen Glückwunsch zu diesen hervorragenden Leistungen!



Beim Big Challenge-Wettbewerb werden ausschließlich Multiple-Choice-Fragen (Fragen mit Antwortmöglichkeiten) auf Englisch gestellt. Die Fragen drehen sich um Themen wie Wortschatz, Grammatik und Orientierungswissen. Für jede Klassenstufe gibt es Fragen. In Deutschland nehmen ungefähr 250.000 Schülerinnen und Schüler teil.

Der Känguru-Test findet weltweit für ca. 6 Millionen Teilnehmer in über 60 Ländern statt. Hierdurch sollen die Schulen unterstützt werden, Freude an der Beschäftigung mit der Mathematik zu wecken und zu festigen. Es geht um logisches Denken, Strukturieren, Kombinieren und geometrisches Vorstellungsvermögen. Die Idee dazu hatte schon 1978 ein Mathematiklehrer aus Australien. Ihm zu Ehren wurde der Test „Känguru der Mathematik“ genannt.

Auf der Party wurden alle Kinder prämiert und feierten bei Keksen und Limonade ihren Erfolg.

Der Lehrer Patrick Schmitz (Englisch) und die Lehrerin Elvira Poppel (Mathematik), die die Party in Nideggen organisierten, sind sich sicher: „Im nächsten Jahr gibt es bestimmt wieder viele Interessenten_innen und ganz sicherlich wieder viele Erfolge zu bestaunen!“

Natürlich wurde auch in Kreuzau zur Belohnung eine Party ausgerichtet. Ein Schüler der Klasse 6d erbrachte eine besondere Leistung. Er erreichte den größten „Kängurusprung“, d. h., dass er die meisten hintereinander liegenden Aufgaben richtig beantworten konnte. Er erhielt ein T-Shirt.

Der nächste Big Challenge-Wettbewerb findet am 03.05.2018 und der nächste Känguru-Wettbewerb am 15.03.2018 statt.

Seit 33 Jahren
in Kreuzau

Edwin Suermond
Rechtsanwalt
Ihr erfahrener Ansprechpartner in allen Fragen des Rechts, insbesondere

- Allg. Zivilrecht (Verkehrsrecht, Mietrecht, Vertragsrecht, Nachbarschaftsrecht)
- Familienrecht (Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht etc.)
- Arbeitsrecht (Kündigung, Abmahnung, Zeugnis etc.)
- Straf- und Bußgeldsachen

52372 Kreuzau, Hauptstraße 19
Tel 02422-6088 Fax 02422-4363 E-Mail: ra@suermond.de
www.suermond.de

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM



BERATEN UND
BETREUEN

HELFEN UND
BEGLEITEN

VORSORGEN



WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU VETTHEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22 - 50 47 67 TEL. 022 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

Bestattungen





Karl Breuer

Dino und Walter Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

Pfarrgemeinden

**Herzliche Einladung
zum
Familiengottesdienst**

**Sonntag 8. Oktober 2017
10:30 Uhr**



Gott sei Dank!

Wem sonst?

**in der Pfarrkirche St. Urban
Winden**

Ferien mal Anders

Sommer mit der OJE S. Urban - Winden

Ein Bericht von Lea Pelzer, ehrenamtliche Mitarbeiterin der OJE St. Urban, Betreuerin sowohl der Ameland-Fahrt als auch der Ferienspiele Sommer 2017

Zu Beginn der Sommerferien war es wieder so weit: 20 Mädchen aus Winden und Umgebung gingen mit ihrem 7-köpfigen Betreuer team auf große Fahrt gen Ameland. Die kleine 3000 Seeleninsel in der Nordsee bietet die perfekten Räumlichkeiten, sowie Ausflugsmöglichkeiten für Kindergruppen jeden Alters. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, bei

Regen oder strahlendem Sonnenschein, auf Ameland lässt sich immer eine Möglichkeit finden die Tage interessant und stressfrei zu gestalten.

In den ersten Tagen wurde erst einmal ausgiebig die Insel erkundet und getestet, wie warm denn diesen Sommer das Meer ist. Die darauffolgenden 10 Tage verbrachten wir mit Gruppenaktivitäten, wie gemeinsamen Spieleabenden oder einem Beautytag mit anschließender Modenschau, dem Highlight vieler Mädchen. Zum Abschluss unserer diesjährigen Abenteuerreise sind wir im Watt gewandert und haben eine Treckerfahrt am Strand entlang gemacht.

Nicht nur für unser Betreuer team war die Reise entspannt und teilweise sogar erholsam, denn die Mädchen verkündeten auf der Rückreise im Bus allesamt: „Wo sind die Anmeldungen für's nächste Jahr? Wann fahren wir wieder? Nächstes Jahr fahre ich auch mit zum Leuchtturm!“

In der vierten und fünften Ferienwoche fanden im Windener Jugendheim die alljährlichen Sommerferienspiele statt. Das abwechslungsreiche Programm, speziell abgestimmt auf die Wünsche und Vorlieben von Jungen und Mädchen ab 6 Jahren, hat auch in diesem Jahr nicht nur den Kindern, sondern auch einem jungen Betreuer team, bestehend aus vielen Jugendlichen und ehemaligen Teilnehmern, Freude bereitet.

Ein Highlight bildete beispielsweise die Graffitiaktion der älteren Kinder im Garten vom Jugendheim – professionell angeleitet durch den Künstler und Kollegen Slawa Vorster – ein weiteres der kleine selber gedrehte Legofilm – möglich unter anderem durch den Einsatz neuer Hard- und Software, finanziert aus WOKJA-Projektmitteln des Bistums Aachen – bald zu sehen auf der neuen Homepage des Jugendheims.

Charakteristisch für den Aufbau und Ablauf der Ferienspiele sind nicht nur die individuelle Förderung der Kinder, sondern auch in vorrangiger Weise die Teambildung der bunt gemischten Gruppe an Kindern, sowie die Partizipation aller Kinder und Betreuer an gemeinsamen Gruppenaktivitäten, wie Wanderungen, Kreativtagen in der Einrichtung und einem, stetes sehr beliebten, Schwimmbadbesuch.

Zudem erleichtert der enge Dialog zwischen Eltern und Betreuern vielen Kindern den Start in der neue Gruppe mit vielen unbekannten Gesichtern und gegen Ende der Ferien zeichnete sich auch diesmal wieder deutlich in den Gesichtern der Kinder und ihrer Eltern ab: „Wir kommen gerne wieder und sehen uns bei den nächsten Ferienspielen im Herbst!“





"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."



"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."



"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."



"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."



"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."



"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Bestattungen HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten, als Begleiter im Trauerfall und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.



Astrid Holzportz



Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Kolpingstraße 8, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

Markt der Möglichkeiten



BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
 - See- und Flussbestattungen
 - Anonyme Bestattungen
 - Erledigung aller Formalitäten
 - Bestattungsvorsorge
 - TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Kreuzau-Untermaubach

Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Vettweiß

Tel.: (0 24 24) 90 16 16



SARAH ROTHKOPF Rechtsanwaltskanzlei

SARAH ROTHKOPF

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Miet- und

Wohnungseigentumsrecht

Fachanwältin für Familienrecht

OLAF HEILIGER

Rechtsanwalt

Freier Mitarbeiter

August-Klotz-Str. 16c · 52349 Düren

Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09

E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

Tel.
8 66 63

GLASEREI
WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)

Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73

E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique



ENERGIE EFFIZIENZ
Förderlinie

Bis zu

85% weniger Stromkosten –
investieren Sie in Ihr eigenes
Hauskraftwerk Night & Day –
auch für Wärmepumpen!

Elektro&Energie
Harperscheidt GmbH

Am Burgholz 2–4 · 52372 Kreuzau
Tel 0 24 21/69 34 92 1 · Fax 0 24 21/95 21 48 7



Vereinsmitteilungen

Zünftiges Oktoberfest in der Kreuzauer Festhalle

"Traditionell – bayerisch und zünftig" unter diesem Motto steigt am Samstag, den 30.09.2017 in der Kreuzauer Festhalle das diesjährige Oktoberfest mit dem Jungen Orchester Kreuzau.



Unter der Leitung von John Kikken präsentiert das Orchester dem Publikum eine breite Vielfalt aus der Musikwelt. Klassische Märsche, bayrische Blasmusik sowie moderne Musikstücke gewährleisten ein abwechslungsreiches Programm und mit stimmungsvollen Einlagen wird für beste Laune gesorgt. In den Pausen sorgt DJ "Zölli" in bewährter Manier für die notwendige Abwechslung.

Im festlich in blau-weiß geschmückten Saal freut sich der Ahle Schlupp als Veranstalter auf viele Besucherinnen und Besucher, möglichst in bayerischer Tracht bzw. in zünftigen Lederhosen. Das Fest beginnt um 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr).

Der Kartenvorverkauf ist im vollen Gange. Karten können per E-Mail bestellt werden unter kartenvorverkauf@ahleschlupp.de oder telefonisch unter der Nummer (02422) 50 28 59; Sitzplatzkarten kosten 12,00 € und Stehplatzkarten 10,00 €. Die Kartenausgabe findet am Freitag, den 29.09.2017 zwischen 18.00 und 19.00 Uhr in der Festhalle statt.

Mahnestheater in Boich

Das Mahnestheater spielt auch in diesem Jahr wieder 2 Stücke. Karten gibt es noch für:

Fr. 06.10.2017	19.30 Uhr
Sa. 07.10.2017	19.00 Uhr
So. 08.10.2017	17.00 Uhr
Fr. 20.10.2017	19.30 Uhr
Sa. 21.10.2017	19.00 Uhr
So. 22.10.2017	17.00 Uhr

Anfragen bitte an: Schmitz, H.-J., Telefon: 02427 – 1671.



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

Oktoberfest

Party 13

in

Untermaubach

im Saale W. Hassert

Am Samstag, den 7. Oktober 2017

Einlass ab 20.00 Uhr

**Ab 15:00 Uhr historischer Traktorenumzug
durch Untermaubach, Bilstein und Bogheim**

Für die musikalische Unterhaltung
sorgt die Coverband



**Prämierung des schönsten
Traktors**

**Große Tombola
Mit vielen Preisen**



Es laden ein die St. Josef Schützenbruderschaft Untermaubach
und der Festwirt Wolfgang Hassert

16. Bauernmarkt mit Traktoren – und Oldtimerausstellung in Kreuzau-Bergheim

In Kreuzau-Bergheim findet am 07. und 08. Oktober 2017 der, mittlerweile schon im weiten Umkreis, bekannte Bauernmarkt statt. Es wird eine wiederum erhöhte Anzahl an Handwerkern, Ausstellern, Händlern und sonstigen Attraktionen geboten. Im vergangenen Jahr haben über 2.000 Besucher den Weg nach Bergheim gefunden und einen abwechslungsreichen Familientag verbracht.

Wie seit vielen Jahren schon, versammeln sich über das gesamte Wochenende auch wieder in der Spitzenzeit ca. 120 Besitzer von Traktoren, Landmaschinen und Oldtimern aus den Kreisen Düren, Euskirchen, Aachen sowie auch aus dem benachbarten Ausland mit ihren liebevoll restaurierten alten Fahrzeugen auf der Wiese am Schützenheim. Alle Teilnehmer dieser Ausstellung werden vom Förderverein der Marianischen Schützengesellschaft mit der kultigen

Erinnerungstasse als Gastgeschenk belohnt. Eine besondere Überraschung und Belohnung hat sich der Veranstalter für die anwesenden Teilnehmer am Samstagabend ab 18 Uhr ausgedacht.

Interessant für Jung und Alt werden auch wieder die Ausstellung lebender Tiere des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins R209 aus Winden und die Vorführungen des mobilen Sägewerks sein. Auf dem neu geordneten Schützenplatz und im Markttzelt findet derweil das geschäftige Treiben der Händler statt. Darunter befindet sich auch ein Marktstand der Jungschützen- und Schülerschützenabteilung der Marianischen Schützengesellschaft. Die jungen Schützen sind bereits seit August in engagierter Vorbereitung des neuen Warenangebotes.

Sofort genießen kann man auf dem Marktplatz frisch gebackenes Brot, Wildfleisch und geräucherte Forellen. Neu im Angebot sind Flammkuchen und Federweißer. Wie gewohnt, werden heiße „Bauernmahlzeiten“ sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Auch der beliebte Weinstand und ein separater Ausschank für die üblichen Kaltgetränke werden wieder aufgebaut.

Für die kleinen Besucher stehen der vergrößerte Kinderspielplatz und eine Hüpfburg zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Vergnügen können sich die Kinder auch auf einer Quadbahn.

Der Marktplatz ist Samstag von 13 – 19 Uhr und Sonntag von 10 Uhr – 18 Uhr geöffnet.



Junges Orchester Kreuzau e.V.

„Kontraste“ beim Herbstkonzert des Jungen Orchesters
Das Junge Orchester Kreuzau unter Leitung von John Kikken lädt zu seinem Konzert am Samstag, 14. Oktober 2017, um 19.00 Uhr in die Festhalle Kreuzau ein.

Traditionell eröffnet das sinfonische Jugendorchester das Konzert. Das Orchester, ein Ensemble der Musikschule des Jungen Orchesters Kreuzau e. V., vereint mehr als 25 Musikerinnen und Musiker zwischen 10 und 16 Jahren, die an der Musikschule an Streich-, Blas- oder Schlaginstrumenten ausgebildet werden. Hier steht die Freude am gemeinsamen Spiel an erster Stelle. Aus seinem vielfältigen Repertoire präsentiert das Jugendorchester beim Herbstkonzert unter anderem „Jupiter“ aus der Orchestersuite „Die Planeten“ von Gustav Holst und die Musik zur Serie „The Simpsons“ von Danny Elfman. Im Anschluss daran wird das Junge Orchester Kreuzau unter der bewährten Leitung von John Kikken seine musikalische Vielfalt beweisen. Unter dem Motto „Kontraste“ erklingen sowohl Marsch-

klänge, Variationen über das berühmte italienische Volkslied „Funiculi-Funicula“ sowie Melodien aus dem Musical von George Gershwin „Ein Amerikaner in Paris“. Schwerpunkt sind diesmal Titel aus zahlreichen Filmen u. a. „Der Pate“, „La-La-Land“ oder „Fluch der Karibik“. Aber auch Anhänger der Discomusik aus drei Jahrzehnten (Ende 1979 - 1990) sowie der Musik von Phil Collins werden nicht zu kurz kommen.

Karten zum Preis von 12 € für Erwachsene und 6 € für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können bis zum 10.10.2017 beim Vorsitzenden Heinz Schäfer, Tel. 02422-6711, schaefer.h49@gmail.com oder bei der Geschäftsführerin Regina Küpper, Tel. 02422-7224, regina@kuepper-kreuzau.de vorbestellt werden.

Die Kartenausgabe erfolgt am Freitag, 13.10.2017 in der Zeit von 19.00 – 20.00 Uhr in der Festhalle Kreuzau oder an der Abendkasse. Das JOK und das sinfonische Jugendorchester freuen sich darauf, möglichst viele Besucher am 14. Oktober zum diesjährigen Herbstkonzert begrüßen zu dürfen.

Kunst- und Handwerkermarkt

mit Schmuck, Keramik, Stoffkreationen und vieles mehr, im Pfarrheim Untermaubach, Auf dem Graben 6.

Am Samstag, dem 14.10.2017 von 13.00 – 18.00 Uhr

und Sonntag, dem 15.10.2017 von 10.00 – 18.00 Uhr.

Unsere Cafeteria bietet für Sie Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!



**2. Stockheimer
Dorftrödelmarkt**

**SONNTAG 15. OKTOBER 2017
von 10 – 16 Uhr**

Auf dem Schulhof:

Trödel, Hüpfburg,
Kinderschminke,
Kinderspiele, Cafeteria

**Garagentrödel
im ganzen Ort**

Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau

Der Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau informiert über folgende Termine:

Am 03.10.2017 wird zum Abschluß eines internationalen Treffens mit den Söhnen, Töchtern und Enkelkindern von deutschen und amerikanischen Veteranen der Schlachten um den Hürtgenwald an der Rurbrücke Winden-Kreuzau eine Erinnerungstafel angebracht.

Die Bronzetafel ist eine Stiftung; sie wurde durch private Spenden finanziert und ist dem 284th Combat Engineer Battalion gewidmet, welches an dieser Stelle Ende Februar 1945 eine Pionierbrücke über die Rur errichtet hat. Diese Brücke wurde in erster Linie dazu benötigt, damit die 9. US Panzerdivision die Rur überqueren konnte. Die Feier beginnt um 13.30 Uhr an der Rurbrücke Kreuzau-Winden.

Anschließend findet in der benachbarten kleinen Festhalle ein Empfang mit Imbiß und Getränken durch den Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau statt.

Veranstaltungsprogramm des Dürener Geschichtsvereins unter Beteiligung des HuG Kreuzau im 2. Halbjahr 2017 - Vorträge und Studienfahrten - Samstag, den 14.10.2017, 10.30 Uhr in Düren, Rheinische Landeslinik, vor Haus 5:

Unter dem Thema "Das Bewahrungshaus in Düren" wird die seit kurzem fertiggestellte Ausstellung im Haus 5 der Landeslinik präsentiert. Ausstellung und Vortrag beschäftigen sich mit der Geschichte des Bewahrungshauses ab dem Jahre 1900, über den Missbrauch der Einrichtung in der Nazizeit bis in die heutige Zeit. Die Veranstaltung wird von der Klinikleitung und der Pressestelle der Rheinischen Landeslinik begleitet. Es wird um Anmeldung bei der Geschäftsstelle 02422-5009918 bis zum 03.10.2017 gebeten.

Studienfahrt nach Rhöndorf und Köln am Donnerstag, den 26.10.2017:

"Auf den Spuren von Konrad Adenauer" begeben wir uns zunächst nach Rhöndorf. Dort ist das unterhalb des Wohnhauses von Konrad Adenauer gelegene Ausstellungsgebäude zum 50. Todestag des "Altkanzlers" neu gestaltet und am 19.04.2017 als Dauerausstellung neu präsentiert worden. Anschließend fahren wir nach Köln und besuchen im Stadtmuseum die Ausstellung "Konrad der Große - Die Adenauerzeit in Köln von 1917-1933". Vor 100 Jahren wurde Adenauer als Oberbürgermeister in Köln eingesetzt. In dieser Funktion prägte Adenauer bis zu seiner Absetzung durch die Nationalsozialisten Köln nachhaltig in Sachen Wirtschaft, Architektur und Kultur. Die Ausstellung gibt außerdem einen lebendigen Einblick auf das pulsierende Leben in der Metropole am Rhein in der damaligen Zeit. Ablauf der Studienfahrt wie folgt:

Wir treffen uns in Düren, Annakirmesplatz um 8.00 Uhr und fahren mit dem Bus nach Rhöndorf. Es geht weiter nach Köln; von dort besteht die Gelegenheit, das Mittagessen in einem Brauhaus einzunehmen und eine Stadtbesichtigung vorzunehmen.

Gegen 17.00 Uhr fahren wir nach Düren zurück.

Die Unkosten werden ca. 25,00 Euro betragen; sie werden im Bus kassiert.

Anmeldungen werden erbeten bis spätestens zum 15.10.2017 bei der Geschäftsstelle - 02422-5009918 -.

Studienfahrt und Vortrag zum Thema "Das Rheinische Braunkohlenrevier - Befahrung des Tagebaus Hambach sowie Vortrag zur Umsiedlung von Gemeinden am Beispiel Morschenich" am Donnerstag, den 16.11.2017:

Treffpunkt ist um 8.15 Uhr auf dem Parkplatzgelände (Besucherparkplatz) der RWE Power AG. Von 8.30 bis ca. 9.00 Uhr findet in den Räumlichkeiten ein Einführungsvortrag statt. Im Anschluß daran beginnt die Befahrung. Die Obergrenze der Teilnehmer ist 29 Personen. In der Reihenfolge der Anmeldung werden die Plätze vergeben. Die Befahrung endet um 11.30 Uhr. Um ca. 12 Uhr finden sich die Teilnehmer im Sitzungssaal der Gemeinde Merzenich ein, wo Bürgermeister Gelhausen einen Vortrag zur Umsiedlung des Ortsteils Morschenich halten wird.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Es wird um Anmeldung bis zum 30.10.2017 bei der Geschäftsstelle 02422-5009918 gebeten.

- Containerdienst
- Erdbewegungen
- Abbrüche
- Sand-Kies



Peter Breuer

Peter Breuer	Hausanschrift:	Tel.: 0 24 22 / 69 12
Containerdienst	Stockheimer Weg 20	Fax: 0 24 22 / 57 26
Erdbewegungen	52372 Kreuzau	Mobil: 0178 6912000
E-Mail: breuer_peter@gmx.net		

KG Seeräuber lädt zur Inthronisation ihres Prinzenpaares „vun de schäl Sick“ ein



Am Samstag, den 04.11.2017 ist es endlich wieder soweit! Dann heißt es „Segel hoch und Leinen los“ bei der KG Seeräuber Obermaubach 1989 e. V. zum Start in die „jecke Jahreszeit“. Hierzu gehört natürlich zunächst die Inthronisation der designierten Tollitäten. Im Anschluss an die Verabschiedung des letztjährigen Prinzenpaares (Heiko I. und Vanessa I.) sowie der Kinderprinzessin (Despina I.) übernehmen Bernd Bongenberg (56 Jahre/Konstrukteur im Maschinenbau) als Prinz Bernd I. und seine Gattin Elke

Heidbüchel (58 Jahre/Lehrerin für Pflgeberufe) als Prinzessin Elke II. in der Session 2017/2018 als Prinzenpaar „vun de schäl Sick“ das Ruder bei den Seeräubern. Bernd, aufgewachsen in Lendersdorf, und Elke, aufgewachsen in Untermaubach, sowie Tochter Ricarda (aktives Mitglied in der Prinzengarde) leben seit fast 20 Jahren in Obermaubach-Schlagstein (dieser Ortsteil wird auch liebevoll „schäl Sick“ genannt). Katze Ronja gehört ebenfalls zum gemeinsamen Haushalt. Elke und Bernd sind Mitglieder der Dorfgemeinschaft Schlagstein e. V. und setzen sich hier aktiv für die Belange des kleinen Ortsteils ein. Darüber hinaus ist Bernd aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr LG Obermaubach, wo er viele Jahre die Position des Löschgruppenführers innehatte. Aber auch innerhalb der KG Seeräuber ist sein Engagement erwähnenswert. In der Herren-Showtanzgruppe „See-

jungfrauen“, zu deren Gründungsmitgliedern er zählt, schwang er bis Ende der Session 2014/2015 das Tanzbein, anschließend wurde er Mitglied der Gesangsgruppe „Harlekins“. Elke beschäftigt sich in ihrer Freizeit u.a. gerne mit der Verschönerung des eigenen Gartens sowie mit ihren griechischen Landschaftskröten. Ferner ist sie Mitglied beim FAHR-Schlepperfreunde e. V. Ein gemeinsames Hobby der Beiden ist das Reisen in ihrem blauen VW-Campingbus. Karnevalistisch sind sie mit der 1. Obermaubacher Hunnenhorde als Teilnehmer im Obermaubacher Karnevalsumzug unterwegs. Die Inthronisation inkl. karnevalistischem Bühnenprogramm und anschließender Party mit der Musikgruppe „100 Prozent“ findet am Samstag, 04.11.2017 (Einlass ab 18.00 Uhr/Beginn 19.11 Uhr), in der Turnhalle der Grundschule Obermaubach statt. Der Eintritt ist frei! Die vereinseigenen Garden und Gruppen sowie Gäste werden wieder für beste Unterhaltung und Stimmung sorgen. Selbstverständlich darf man auch in diesem Jahr wieder gespannt sein, welche Person für ihren Einsatz innerhalb des Vereins zum Ehrenseeräuber ernannt wird. Zu dieser Veranstaltung sind alle Seeräuber- und Karnevalsfreunde sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf EUCH!!

Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

ATA Hochhaus

Am Wehebach 39

52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



IHRE MAILINGS...

...sind bei uns in den besten Händen!

Sprechen Sie uns an! Wir schneiden Ihr Mailing für Ihre Kunden zu.
Nicht nur postalisch, auch Email-Newsletter-Mailings!

Personalisieren

Adressieren

Kuvertieren

Versenden



*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Wollbrandt

Zimmerei Dachdeckerei GmbH

- Dachstühle
- Dacheindeckung
- Flachdach
- Komplettsanierung

IHR DACH IST
UNSER JOB!

Tel. 0 24 27 - 66 62

- Dachfenster
- Fassaden
- Dämmung, Zellulose
- Trockenbau

www.wollbrandt-dach.de

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



PORSCHEN
& BERGSCH
Mediendienstleistungen

www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

7. Herbstkonzert in Untermuibach

Seit 2010 finden jeweils am letzten Sonntag im Oktober die Herbstkonzerte in Untermuibach statt. In diesem Jahr wird es somit das siebte Konzert in Folge sein.

Entgegen der Tradition muss das Konzert in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Es wird deshalb am Sonntag, dem 5. November, um 15.00 Uhr, im Saal Hassert, Burgplatz 1 stattfinden.

Unter dem Thema „Musikalische Städtereisen“ präsentieren die Organisatoren um den Begründer der Konzerte, Peter Groß, einen Streifzug mit bekannten und beliebten Melodien. Als Mitwirkende wurden wieder das Salonorchester Rurland, unter der Leitung von Jürgen Reimann, und der Männergesangsverein Voith, unter der Leitung von Walter Drees, gewonnen. Durch das Programm wird auch wieder Dr. med. Herbert Wilmsen, in seiner charmant informativen Art, führen.

Die Beliebtheit der Konzerte basiert letztlich auch darauf, dass im Unterschied zu klassischen Konzerten die Besucher an Tischen sitzen, an denen auch eine Bewirtung erfolgt. Zudem ist das Mitsingen ausdrücklich erwünscht und es darf auch ruhig geplaudert werden. Somit ist, wie es sich für einen Sonntagnachmittag gebührt, für eine lockere Stimmung unter Freunden und Bekannten gesorgt.

Im Vorverkauf, der am 23. September beginnt, beträgt der Eintrittspreis 7 Euro. Die Eintrittskarten sind nach Tischen nummeriert, damit die Karteninhaber nicht mehr nach freien Plätzen suchen müssen. Eventuelle Restkarten sind zum Preis von 9 Euro an der Tageskasse erhältlich.

Die Eintrittskarten sind (täglich, außer Montag) ab 17.00 Uhr bei der Gaststätte Hassert (Tel. 02422-78 88), wie auch bei den Mitgliedern von Chor und Orchester, erhältlich. Aufgrund der Tischbindung können allerdings keine Karten zur Abholung am Konzerttag reserviert werden.

Stammgäste, die sich als solche registriert haben, werden über den Organisator zu ihren Kartenwünschen befragt. Allen anderen Besuchern wird empfohlen, sich frühzeitig Karten zu sichern, da die Platzzahl begrenzt ist und alle bisherigen Konzerte bereits sehr früh ausverkauft waren.

Theater Theater

Der Stockheimer Theaterverein
„Bösche Maar“ spielt am:

Freitag, 17. November 2017 um 20:00 Uhr,
Samstag, 18. November 2017 um 19:00 Uhr,
Sonntag, 19. November 2017 um 18:00 Uhr
Freitag, 24. November 2017 um 20:00 Uhr und
Samstag, 25. November 2017 um 19:00 Uhr
in der alten Kirche in Stockheim Theater.

Einlass jeweils 1 Stunde vorher

Alle, die unsere Heimatsprache lieben und gerne lachen,
sind herzlich eingeladen.

Programm:

1. Stück: „Das Testament“
2. Stück: „Der Stammhalter.“
3. Stück: „Der verlorene Schlüssel.“

Karten können bestellt und abgeholt werden bei:

Anna Fuß	Stockheim	Am Günter 17	02421/58441
Christel Joentgen	Stockheim	Hahnswende 19	02421/57338
Gerda Lüttgen	Stockheim	Auf der Heide 19	02421/53178

Eintritt frei!

Sommer-Grillfest des Arbeitskreises Nachbarschaft Winden

Am Samstag, den 12.08.2017 wurde im Pfarrzentrum St. Urban das alljährliche Sommer-Grillfest des Arbeitskreises Nachbarschaft Winden für beide Behindertengruppen gefeiert. Bei lebhafter Beteiligung behinderter und nicht behinderter Mitglieder sowie der Anwesenheit geladener Gäste wie Pfarrer Walter Hütten, Ortsvorsteherin Elfi Macherey, dem Vorsitzenden der Kirmesgesellschaft Winden Heinz Lüttgen nebst Hahnenkönig Marco II. und Adjutant stand zunächst das leibliche Wohl Aller im Vordergrund. Anschließend konnten Interessierte unter Anleitung von Frau Bärbel Stoff Rosenkugeln marmorieren und dekorieren. Mitglieder des Spielkreises für Zupfmusik luden durch ihr Spiel zum Zuhören und Mitsingen ein. Mit einem üppig bestückten Kuchenbuffet, das problemlos beim Füllen etwa noch vorhandener Lücken im Magen half, ging gegen 17.00 Uhr das gesellige Fest zu Ende. Alle gingen mit Freude

nach einem regen Gedankenaustausch nach Hause. Ein Dank auch an alle fleißigen Heinzelmännchen und an unsere Sponsoren, die Feste dieser Art ermöglichen.



Echte Fründe und der neue König Franz heizten der Obermaubach Kirmes richtig ein



König 2017/2018, Franz Friederichs

Der Festplatz am Ortseingang von Obermaubach war in diesem Jahr wieder mit Zelt, Imbiss, Entenangeln, Kinderriesenrad und einer großen Hüpfburg geschmückt.

Freitagabend ging es los mit einem Umzug durch das Dorf und anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmahl auf dem Friedhof. Begleitet wurde die Dorfgemeinschaft Obermaubach e.V. dabei von diversen Vereinen wie die KG-Seeräuber, dem Heimat-, Kultur- und Bürgerverein, der Löschgruppe Obermaubach sowie dem Turnverein. Danach ging es mit dem Tambourcorps „Frei-Weg“ aus Nord-Düren zum Festplatz am Ortseingang, wo der amtierende Hahnenkönig Jürgen Tings und der designierte König Franz Friederichs vor den Augen der Ehrengäste und weiteren Kirmesbesuchern die Kirmes ausgruben.

Zum ersten Mal veranstaltete die Dorfgemeinschaft Obermaubach e.V. die After-work-Party „Kölsche Tön am See“ mit DJ Frank und dem Live-Auftritt der „Echten Fründe“. Das Zelt war voll und die Stimmung den ganzen Abend super.

Beim samstäigigen Hahnenkönigsball übergab König Jürgen Tings seine Königskette an den neuen König Franz Friederichs und dieser

eröffnete mit seiner Partnerin den Tanzabend. Auch neu in diesem Jahr ist die Wiederaufnahme einer alten Tradition. Alle ehemaligen Hahnenkönige bekommen von der Dorfgemeinschaft bei der Abgabe der Königskette einen Zylinder überreicht. Die Band „Melano“ sorgte den ganzen Abend für gute Stimmung im Zelt.

Am Sonntag ging es um 11 Uhr mit einer heiligen Messe im Festzelt los. Danach standen ein Kaffee- und Kuchenbuffet sowie diverse Kinderaktivitäten, darunter die Entenangeln, das Kinderriesenrad, die Hüpfburg und Kinderschminken, zur Auswahl. Ab 15 Uhr durften die kleinen Gäste dann ihr auf den Hahn hauen. Für die Kinder gab es Pappmaché-Hähne, die mit Süßigkeiten gefüllt waren und diejenigen, die es schafften, den Hahn zu „köppen“ erfreuten sich zusätzlich an Gutscheinen und kleinen Preisen.

Um 17 Uhr folgte dann das eigentliche „Hahneköppen“ mit zwei Probehähnen, bei dem sich die beiden Anwärter Robert Schmitz und Heinz Milz auf den Königshahn vorbereiten konnten.

Als der Königshahn dann im Korb hing, ging es sehr schnell. Mit dem 6. Schlag „köpfte“ Robert Schmitz, sehr zum Leidwesen von Heinz Milz, den Königshahn ab und wird somit im nächsten Jahr seine Hahnenkönigswürde erhalten.

Alles in allem war es ein gelungenes Fest, welches durch die Dorfgemeinschaft Obermaubach e.V. ausgerichtet wurde. Nach der wieder gut besuchten Kirmes in diesem Jahr hofft die Dorfgemeinschaft auch nächstes Jahr wieder auf viele Besucher, um mit dem neuen Hahnenkönigspaar Robert und Nadine Schmitz zu feiern.

Ein Dank geht auch an alle Mithelfer und Mithelferinnen des Vereins oder auch nicht Mitglieder, die wesentlich zum Erfolg beigetragen haben.

Rene Knappe ist neuer Hahnenkönig in Drove

Traditionell wurde am 3. Septemberwochenende in Drove Kirmes gefeiert.



Am Freitag startete die Kirmes mit dem lockeren Kirmesauftritt in Kneipen und Zelt.

Zum Eröffnungsball am Samstag wurde der zu diesem Zeitpunkt noch amtierende König Dieter Dohmen mit seiner Frau Luzia samt stattlichem Gefolge abgeholt, um dann den letzten Abend als Hahnenkönig gebührend zu feiern. Dies ist hervorragend gelungen, im sehr gut gefüllten Festzelt wurde bei bester Musik der Band Upload getanzt.

Der Sonntag startete traditionell mit dem gemeinsamen Kirchgang, um den Ursprung der Kirmes, die Kirchweihe, nicht aus dem Auge zu verlieren.

Beim gemütlichen Frühschoppen mit musikalischer Gestaltung des Musikverein Erika Drove wurden langjährige Mitglieder des JVC Columbia 03 Drove geehrt. Dies waren in diesem Jahr 4 Mitglieder mit 20jähriger, 12 Mitglieder mit 40jähriger, sechs 50jähriger sowie Matthias Bettge mit 60jähriger und Karl-Josef Nolden mit 70 jährige Mitgliedschaft.

Zum Frühschoppen wurde Peter Borsdorff begrüßt, seine Aktion „Lena Mobil“ hat die Aufmerksamkeit der Columbia geweckt, sodass bei der Saisonöffnung der Fußballer und zusätzlich bei der Kirmes Geld für diese Aktion gesammelt wurde. Mit Unterstützung des Musikverein Erika Drove konnte ein Betrag von 954,24 € überreicht werden.

WERBUNG... die anzieht!

Wir bedrucken Ihre Firmen-/Vereins-Textilie!

Zum Beispiel:

Poloshirt, Premium-Qualität, 100% Baumwolle mit Knopfleiste, inkl. 1-farbiger Druck, Brustemblem und großflächiger Rückendruck im Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = € 15,95 je Shirt netto

Normales T-Shirt bei gleicher Qualität 1-10 Stk. = € 12,99 je Shirt netto
Normales T-Shirt bei gleicher Qualität ab 11-24 Stk. = € 9,99 je Shirt netto

25-50 Stk. = € 14,50 je Shirt netto

Normales T-Shirt bei gleicher Qualität 25-50 Stk. = € 8,50 je Shirt netto

ab 51 Stk. = € 14,00 je Shirt netto

Normales T-Shirt bei gleicher Qualität ab 51 Stk. = € 7,99 je Shirt netto



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)



*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!

Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 · 730 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Am Nachmittag waren zuerst die Kinder an der Reihe und ermittelten durch Luftballonstechen die neue Kinderhahnenkönigin. Hier konnte Maren Baur sich wie im letzten Jahr den Titel sichern und ist nun zum zweiten Mal in Folge Kinderhahnenkönigin von Drove.

Nach den Kindern durften auch die Erwachsenen ran, hier boten sich in diesem Jahr wieder drei Kandidaten einen ausgeglichenen Kampf um die Königswürde. Am Ende setzte sich die Kraft von Rene Knappe durch, mit dem 43. Schlag entschied der Fußballer der Columbia das Rennen für sich.

Am Montagvormittag fand in der KiTa ein Kasperletheater für die Kindergartenkinder statt.

Der neue Hahnenkönig Rene Knappe mit seiner Frau Julia wurde am Abend gemeinsam mit ihrem Gefolge zum Königsball geleitet. Mit guter Laune und bester Stimmung feierten alle Anwesenden die neue Königswürde. Wie bereits am Samstag trug die Band Upload ihren Teil dazu bei.

Am Dienstagvormittag waren die Grundschulkinder an der Reihe. Das Kinderbelustigungsteam spielte mit allen Kindern Luftballon-Volleyball im Zelt. Dies sorgte auch bei allen Kindern für reichlich Spaß.

Wir bedanken uns bei allen die unsere Kirmes unterstützt haben und somit die Tradition am Leben halten.

Bunt schillerndes Lichterfest des Musikverein ERIKA Drove e. V.

-Cometen am Drover Nachthimmel

Als am 19. August in Drove die Dämmerung im Innenhof der Gaststätte „Zur Post“ Einzug hielt, zeigte sich die ganze strahlende Farbenpracht des vierten Drover Lichterfestes.

Schon der Weg auf den Festplatz führte die Besucher unter einem schillernden Sternenhimmel, bestehend aus tausenden weißen LED-Lämpchen, hindurch und weckte Erwartungen an das bunte Lichterspiel im Innenhof, wo unzählige bunte Lampen und LED-Strahler die ehemaligen Stallungen und Scheunen erstrahlen ließen und alle Besucher zum gemütlichen Verweilen einluden.

Musikalisch startete der bunte Abend mit der bekannten Comet-Band, die alle Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch verschiedenste musikalische Genres des 20. Jahrhunderts nahmen. Die 5 Musiker rund um die beiden Drover Stefan Schmitz und Sebastian Keutgen zeigten in perfekter Darbietung ihr Können und animierten zum Mitsingen und Mittanzen, bevor der Musikverein Drove zu späterer Stunde selbst die Unterhaltung der Gäste unter Leitung von Peter Blum übernahm.

Einen schöneren Rahmen als diesen bunten Abend hätte es nicht für die Ehrungen der verdienten Mitglieder des Musikvereins ERIKA Drove e.V. geben können. Für ihr aktives Engagement wurden durch den Vorstand mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet: Posunist Sven Blumenthal (10 Jahre), Percussionist Klaus Roosen und Tenorsaxophonist Erik Seel (20 Jahre), Drummer Sebastian Keutgen und Posunist Christiane Metzmaker (30 Jahre) und Trompeterin Margita Metzmaker (40 Jahre). Stolz dürfen Trommler Manfred Baur und Tenorhornist Johannes Metzmaker auf 50 Jahre zurückblicken, in denen sie den Verein musikalisch getragen und engagiert vorangebracht haben. Allen Jubilaren sprach 1. Vorsitzende Christiane Roosen im Namen des Vorstandes und aller Musikanten ihren Dank für die erbrachten Leistungen aus.

Besonders erfreute alle Gäste und Musiker der Besuch des Ehrenmitglieds Josef Mathey, der im Beisein seiner Gattin Elisabeth für 65 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt wurde.

Auch der musikalische Nachwuchs, - die stolze Zukunft des Vereins - wurde nicht vergessen und mit einer Dankesurkunde bedacht.

Der Musikverein ERIKA Drove e. V. möchte sich bei allen Gästen von nah und fern sowie bei allen befreundeten Vereinen, die den Weg nach Drove gefunden haben, bei allen Ehrengästen und natürlich bei Gastwirtin Klara Bauer, die jährlich das Lichterfest ermöglicht und nach Kräften unterstützt, von Herzen bedanken, dass dieser Abend so wunderbar gelang und noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Schon jetzt freuen sich alle auf das fünfte Drover Lichterfest im August 2018.



Sensible Vorbereitung

Neuer Kursus für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Die Hospizbewegung Düren-Jülich e. V. startet im Januar 2018 mit einem neuen Kursus zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Die meisten Menschen wünschen sich bis zu ihrem Tod in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben und nicht alleine zu sterben. Hospizliche Begleitung bedeutet da zu sein, zuhören, Zeit schenken. Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/innen der Hospizbewegung besuchen die Menschen zu Hause, in Alten- und Pflegeeinrichtungen, im Krankenhaus oder auch in stationären Einrichtungen für behinderte Menschen. Auf diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die Teilnehmer gründlich und sensibel vorbereitet.

Der Kursus bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und die eigene innere Haltung zu erspüren. Fachliches Wissen ist für die Teilnahme keine Voraussetzung wohl aber die Bereitschaft offen und unvoreingenommen auf andere Menschen zuzugehen und sich auf einen gemeinsamen Prozess in einer Gruppe einzulassen.

Innerhalb eines Jahres können so eigene Erfahrungen und Erlebnisse reflektiert werden. Der Kursus umfasst ca. 120 Stunden und gliedert sich in Grundkursus, Praktikum, Vertiefungskursus und Trauerseminar.

Wahrnehmung, Spiritualität, Kommunikation, Schmerztherapie, pflegerische und ethische Aspekte und rechtliche Fragen sind Themen, die gemeinsam erarbeitet werden. Vor der Teilnahme ist ein etwa halbstündiges Gespräch erforderlich, um grundsätzliche Fragen zu klären.

Nähere Informationen erhalten Interessenten bei der Hospizbewegung Düren-Jülich e. V.

Roonstr. 30

52351 Düren

Tel.: 02421 393220

Familihtag des V. f. V. u. J. 02 Winden 2017



Am Samstag, dem 02. September 2017 fand wieder der traditionelle "Wüstenrot-Familietag" des V. f. V. u. J. 1902 Winden statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung gilt es, sich unterhalb der Mannschaften, Eltern, Trainer, Spieler und Verantwortlichen kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen sowie sich einen schönen Tag auf den "Rurwiesen" im Kreise Gleichgesinnter zu machen. Gleichzeitig werden den Anwesenden, die in diesem Jahr ob des fast schon idealen Wetters (bis auf eine kurze Gewitterschauer am Nachmittag) zahlreich erschienen waren, die Teams der neuen Saison vorgestellt. Pünktlich um 12:00 Uhr ging es los. Von den Bambini über F1-, F2-, E1-, E2-, E3-, D1-, D2-, D3-, C1-, C2-, B1-, B2- und A-Junioren bis hin zu den 1., 2. und 3. Senioren liefen alle Teams mit Trainern und Betreuern vor der großen Zuschauerkulisse ein und wurden namentlich vorgestellt. Im Anschluss an die jeweilige Teamvorstellung wurde das "Offizielle" Mannschaftsfoto erstellt. Auch wie der mit dem Banner der Aktion "Fußballvereine gegen Rechts", die vom V. f. V. u. J. 02 Winden schon seit vielen Jahren unterstützt wird. Ein großes gemeinsames Gruppenbild der gesamten "Vereinsfamilie" rundete die Präsentation ab. Unsere Sponsoren, die zur Veranstaltung eingeladen waren, wurden im Rahmen der Veranstaltung ebenfalls genannt.

Im Anschluss gab es noch einen Fun-Vierkampf für die Teams, der bei den Aktiven und Eltern ebenfalls gut ankam. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Lebendkicker, Stände "Frozen Waffle" und "Sport Lövenich" sowie Cafeteria, Imbiss und Getränke sorgten für Kurzweil. Am Abend wurde für die "älteren Semester" noch ein 9m-Schuss-Turnier durchgeführt, welches ebenfalls gut angenommen wurde. Ein alles in allem wieder einmal gelungener Tag für die V. f. V. u. J. 02 Winden-Familie!!

JVC Columbia 03 Drove

SAISONERÖFFNUNG IN GRÜN - WEISS



Am Sonntag, den 03.09.2017, trafen sich auf dem Sportplatz in Drove, alle Jugendmannschaften des JVC Columbia 03 Drove zur offiziellen Saisonöffnung. Dabei wurde jeder einzelne Spieler, während er durch ein Spalier seiner Vereinskollegen lief, vom Jugendleiter Frank Salmen vorgestellt und begrüßt. Bei Getränken und der obligatorischen Stadionwurst hatten sowohl die aktiven Spieler als auch Trainer und Zuschauer sehr viel Spaß. Nachdem die Jugendlichen mit ihren Trainern auf die neue Saison eingestimmt waren, wurden noch die jeweiligen Mannschaftsfotos aufgenommen. Diese Bilder und einen Überblick aller Mannschaften können sie auf der Homepage des Vereins www.columbia-drove.de einsehen.

Gleichzeitig startete die Columbia an diesem Tag eine Sammelaktion für die „Running for Kids“ Aktion „Lena mobil“ von Peter Borsdorff.

Die Spieler des Tennisclubs Kreuzau gewinnen den Gemeindepokal

Auch in diesem Jahr fand der Gemeindepokal der Tennisvereine in der Gemeinde großen Zuspruch. Auf der Anlage des Tennisclubs Drove (www.columbia-drove.de) wurden die Spiele zwischen den Mannschaften aus Kreuzau, Obermaubach, Untermaubach, Stockheim und Drove ausgetragen. Die Teams – jeweils unterschiedliche Spieler/innen aus den jeweiligen Clubs – bestreiten ein Herrendoppel, ein Damendoppel und ein Mixed. Sieger wird der Club mit den meisten Punkten.



Es spitzte sich auf einen Endkampf zwischen Drove und Kreuzau zu. Am Samstag lieferte sich schließlich Kreuzau mit Drove bis in die Abendstunden spannende Matches, besonders in dem entscheidenden Herrendoppel. Nachdem der erste Satz klar an Drove mit Thomas Schnitzler und Alexander Mügge ging, wurde es im zweiten Satz sehr spannend, ging aber an Kreuzau, der Champions Tie-Break entschied schließlich die Partie für Kreuzau mit Thomas Otto und Wolfgang Olefs (1:6, 7:5, 10:6). Der stellvertretende Bürgermeister, Hermann-Josef Schmitz, konnte schließlich bei der anschließenden Siegerehrung den Pokal an den Tennisclub Kreuzau überreichen. Er ermutigte nochmal alle Spieler/innen, diesen sportlichen Einsatz weiterzumachen und bedankte sich bei allen Aktiven und Ehrenamtlern für das Engagement in den jeweiligen Clubs.

Anschließend fand die traditionelle Tennisabschlussparty statt, wobei allerdings die Stockheimer in größter Feierlaune waren und sich von ihrer besten Seite zeigten.

TurnClub Kreuzau op jöck

Die Senioren vom TurnClub 1889 Kreuzau begaben sich unter Führung von Dieter Simons auf den Weg nach Köln, um den Kölner Rheinauhafen zu erkunden. Unter fachkundiger Führung von Architekt Stefan Valder begann die Führung am südlichen Ende des etwa 1,6 km langen Hafens. Die Skyline des neuen Rheinauhafens, hier die neu geschaffenen Krahnhäuser, prägen zusammen mit dem Dom das neue Stadtbild von Köln. Der Bau der Krahnhäuser galt bislang als unbaubar. Als ein gelungener Umbau gelten wohl die alten Speicherhäuser, welche als „Siebengebirge“ in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen sind. Besonders die auf der Rückseite des Hafens gelegene Rheinpromenade gilt bei den Kölner als gelungen, weil hier, obwohl Stadtnah, eine sehr frische Luft weht. Noch erwähnenswert ist die 1,6 km lange Tiefgarage, welche als zweitlängste der Welt gilt. Nach mehr als 2 Stunden, welche wie im Fluge vergingen, führte uns unser Weg in die Altstadt, wo noch der Besuch eines Brauhauses anstand. Nach typischen Kölner Gerichten und einigen Kölsch wurde dann mit neuen Eindrücken am späten Abend die Heimreise angetreten.



Vereinsmeisterschaft und Saisonausblick der TTF Kreuzau

Schon traditionell fand die Vereinsmeisterschaft eine Woche vor dem Saisonbeginn statt. Somit war sie auch in diesem Jahr wieder eine gute Gelegenheit, um die Form zu überprüfen und ggf. die letzte Trainingswoche vor dem Start für Leistungssteigerungen zu nutzen. Um allen Spielern Chancengleichheit von der ersten bis zur achten Mannschaft zu geben wurde erneut mit Punktvorgaben gespielt. Und dieser Vorteil wurde von einigen Spielern auch tatkräftig ausgenutzt. Nach 7 kräftezehrenden Spielen kürte sich Daniel Grob aus der Zweiten zum neuen Vereinsmeister. Im Finale bezwang er Jonas Kallscheuer aus der Vierten. Gemeinsame Dritte wurden Stefan Rosenzweig (3. Mannschaft) und Thorsten Rothkopf (5. Mannschaft). In der vorab ausgetragenen Doppelkonkurrenz gewannen Richard Valter und Jonas Kallscheuer das Finale gegen Stefan Verhoeven und Benni Teuber. Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Spieler.

Das Turnier klang im Anschluss im Vereinslokal Alte Post aus.

Nahtlos schließt sich die neue Saison nun an dieses Turnier an. Die erste Damenmannschaft sollte in der Bezirksliga wieder eine gute Rolle spielen und eventuell sogar um den Aufstieg mitspielen können. Trotz des Abgangs eines wichtigen Spielers hofft die erste Herrenmannschaft mit der Unterstützung von Neuzugang Alexander Bey wieder auf einen gesicherten Platz in der Verbandsliga.

Die zweite Mannschaft spielt nach ihrem Aufstieg nun in der Bezirksliga und sollte auch dort für manche Überraschung gut sein. Ziel ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte. Gleiches gilt auch für die ebenfalls aufgestiegene Dritte, die in der Bezirksklasse spielen wird und dort eine gute Rolle spielen sollte. Die übrigen Mannschaften bis hin zur Achten spielen von der 1. bis 3. Kreisklasse und sollten jeweils Plätze in den oberen Tabellenregionen erreichen.

Nachdem erstmals zahlreiche Nachwuchsspieler nun erstmalig in den Herrenbereich exklusiv integriert wurden werden die Tischtennisfreunde Kreuzau in der neuen Spielzeit nur noch mit 3 Jugend- und einer Schülermannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Prognosen sind für diese Altersgruppen wie immer schwierig.

Dennoch zählen die TTF Kreuzau mit 13 Mannschaften, die eine oder andere kommt bei den Bambini und den Senioren sicher noch hinzu, wieder zu den mannschaftsstärksten Vereinen im Bezirk Mittelrhein.



Das Foto zeigt die erfolgreichen Spieler bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft.

www.dusch-point.de

Aktion
10 %
Rabatt
auf unsere
Hausmarke!

Ihr Spezialist für
Duschabtrennungen

Wir sanieren Ihr Bad in kürzester Zeit
 barrierefrei nach DIN 18040 Teil 2 im Rahmen
 der wohlfeldverbessernden Maßnahmen.

... aus freude am duschen

Nickepütz 19
 52349 DN-Gürzenich
 ☎ 0 24 21/5 00 20 34-35
 info@dusch-point.de
Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
 Sa. 9 - 12 Uhr
 und nach Vereinbarung

NACHHALTIGE...

... *Werbewirksamkeit
durch individuelle
Werbeartikel mit
Ihrem Firmen-Logo*

Taschen
(Baumwolle, Papier, Polyester)

USB-Stick-Karte

USB-Stick

Anti-Stresswürfel

Scheibenwischschwamm

Kugelschreiber

Bleistifte

Powerbank

Display-Cleaner
mit Visitenkarte

Feuerzeug

Untersetzer

Mousepad

Brillenputztuch

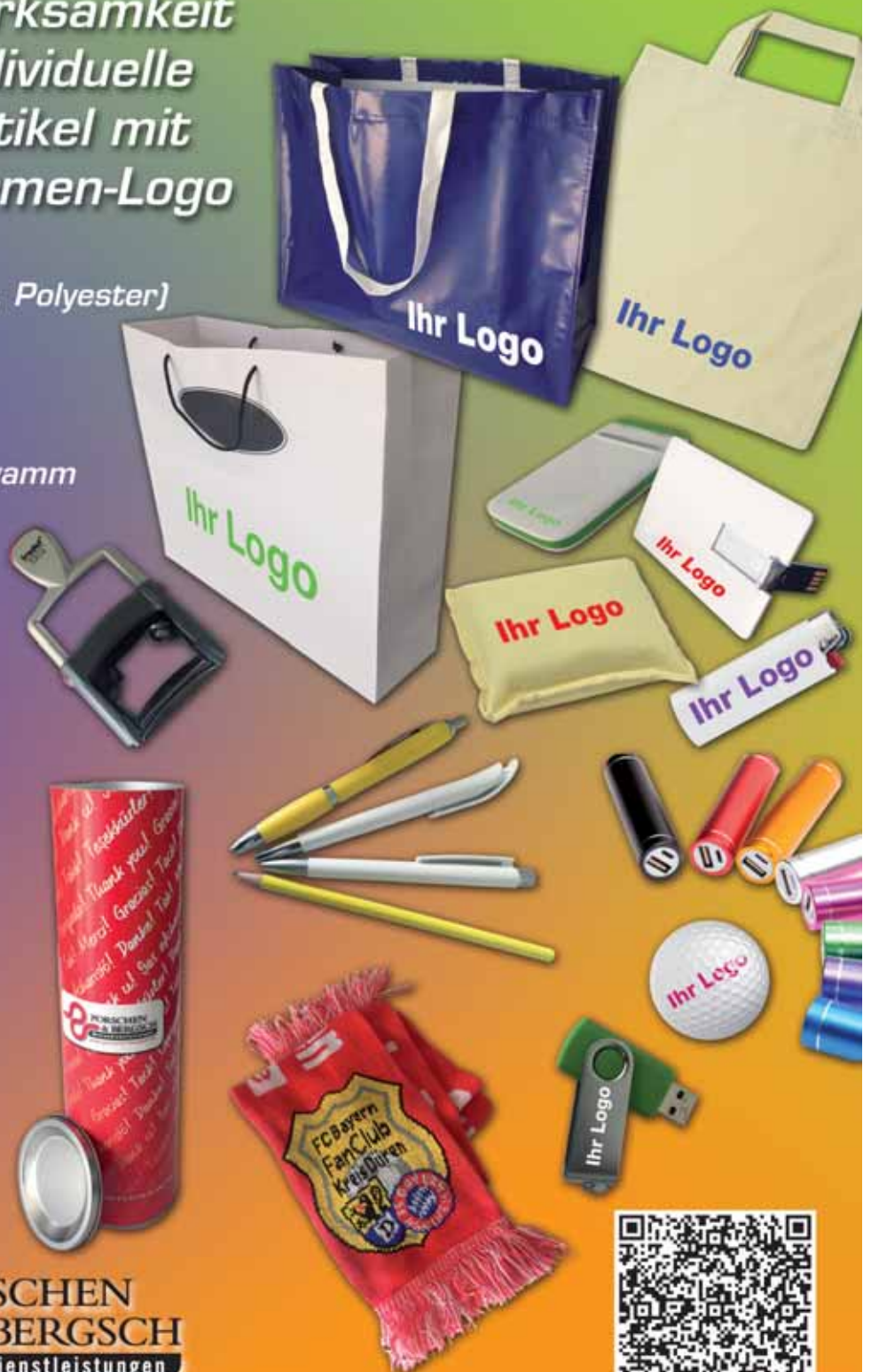
Fan-Schal

Golfbälle

Stempel

Dose für Flaschen

Tischkalender



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

**Mach' den
ersten Schritt und
TESTE UNS.**



clever fit Kreuzau
Flemingstr. 7-11, 52372 Kreuzau, Tel. 02422 - 90 55555,
studio@kreuzau.clever-fit.com, clever-fit.com

**Insektenschutzgitter
vom Fachmann – immer die
passende Lösung.**

Die Nr.1 im Insektenschutz.



 **Hechemer**
Insektenschutz-Systeme
Karl-Arnold-Str. 37 in Kreuzau
www.hechemer.de • Tel.: 02422/504347

*Fliesen legen
und mehr ...*

H.B. Uerlings *Über 30 Jahre
Berufserfahrung*

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 • 52372 Kreuzau • Tel. 0 24 22/47 33 • Fax 0 24 22/90 33 05 • Mobil 0172/2 63 85 76

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ

WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070

NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG
KANALUNTERSUCHUNG
DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN
ABSCHIEDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

- kreativ
- persönlich
- individuell
- kompetent

Schreinermeister
HOLZPORTZeK
Hans-Hubert Holzportz

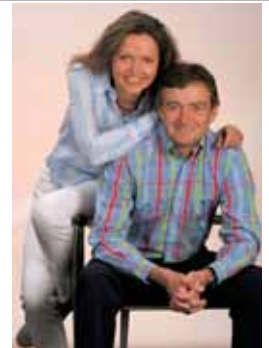
Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte
rund um den Werkstoff Holz
sowie für die Montage von Kunststoff-Fenstern und
Kunststoff-Türen.



Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

Dinkel hat dem Weizen vieles voraus

Immer mehr ernährungsbewusste Menschen entdecken den Dinkel als Bereicherung ihres Nahrungsangebots. Und das zu Recht. Denn der Dinkel, der der nächste Verwandte des Weizens ist, hat diesem vieles voraus. Auch anderen Getreidesorten ist er mit seinem hohen Mineralstoff-, Vitamin- und Eiweißgehalt weit überlegen. Vor allem der im Dinkel enthaltene Phosphor und die B-Vitamine kommen dem Gehirn, den Muskeln und der Leber zu Gute. Dinkel bevorratet außerdem Kieselsäure, die einen positiven Einfluss auf Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe hat und zudem Denkvermögen und Konzentration verbessert.



Ihre Apotheker
Annette und Gerd Cremer

Durch seinen hohen Proteingehalt ist Dinkel ein ideales Nahrungsmittel für Vegetarier, und seine vielen Ballaststoffe machen ihn interessant für Menschen, die Pfunde reduzieren wollen. Dinkel soll zudem den Stoffwechsel anregen, die Abwehrkräfte stärken und zu einer Entgiftung des Körpers führen.

Weil er weniger ertragreich als Weizen ist, wurde der Dinkel im 20. Jahrhundert durch seinen Verwandten von den Feldern verdrängt. Jedoch bietet er im Anbau viele andere Vorteile, die den geringeren Ertrag aufwiegen. Dinkel ist ein extrem robustes Getreide, das gut im rauen Klima zurecht kommt, sowohl Wassermangel als auch zu viel Nässe verträgt und wenig krankheitsanfällig ist. Weil er nur wenig Dünger und Pflanzenschutzmittel benötigt, ist er nur niedrig belastet. Vor Schadstoffen schützen ihn zusätzlich seine geschlossenen Spelzen, die allerdings auch die Verarbeitung schwieriger machen. Nach dem Dreschen ist deshalb noch ein zusätzlicher Arbeitsgang erforderlich, bei dem die Spelzen vom Korn getrennt werden. Erst dann kann das Dinkelkorn gemahlen werden.

Wird der Dinkel bereits vor seiner völligen Reifung geerntet, spricht man von Grünkern. Das Mehl dieser grünlichen, unreifen Körner eignet sich zwar aufgrund seines fehlenden "Kleber"-Eiweiß nicht zum Backen, Grünkern wird aber gern für Bratlinge, Suppen oder Aufläufe verwendet.

Da sowohl Dinkel als auch Grünkern in Deutschland eine lange Tradition haben und Dinkel in anderen Teilen der Welt bereits seit mehr als 5.000 Jahren angebaut wird, ist die Renaissance des gehaltvollen Kornes um so erfreulicher.

TOP PREISE

Gültig im Oktober 2017

Iberogast®
20 ml

6.49 €
~~10,45 €***~~



**38%
gespart**

100 ml = 32,45 €

Imodium® akut*
6 Hartkapseln

3.49 €
~~5,28 €***~~



**34%
gespart**

nasic® Nasenspray*
10 ml

4.49 €
~~7,15 €***~~



**37%
gespart**

100 ml = 44,90 €

Baldriparan® Zur Beruhigung*
30 überzogene Tabletten

6.99 €



**SPAR
PREIS**

Bepanthol® Lippencreme
7,5 g

3.49 €



**SPAR
PREIS**

100 g = 46,53 €

Lefax®
20 Kautabletten

3.49 €
~~5,78 €***~~



**40%
gespart**

Lemocin gegen Halsschmerzen
Limonen-Geschmack*
20 Lutschtabletten

4.49 €
~~7,15 €***~~



**37%
gespart**

DULCOLAX® Dragées*
20 Dragées

3.99 €
~~5,97 €***~~



**33%
gespart**

IBU-ratiopharm® 400 mg
akut Schmerztabletten*
20 Filmtabletten

3.49 €
~~5,45 €***~~



**36%
gespart**

Vomex A®*
20 Dragees

4.99 €
~~7,97 €***~~



**37%
gespart**

VICTORIA APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer e. K. • Bahnhofstraße 6 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: ☎ 0800 - 5237200

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand: 10.08.2017), die Ergrüßnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. **** Dieser Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5 % auf diesen Betrag.